

Info '20
Tennis-Club
Burgdorf

www.tennisclub-burgdorf.ch

Return





TC Burgdorf



- lich

willkommen

www.tennisclub-burgdorf.ch

Return '20

Offizielle Clubzeitung
des Tennis-Clubs Burgdorf TCB

Impressum

Erscheint einmal jährlich
Auflage 420 Stück
Gedruckt bei Haller+Jenzer AG, Burgdorf
Redaktion, grafische Gestaltung:
Bruno Mumenthaler
webmaster@tennisclub-burgdorf.ch

Vorstand

Präsidentin:
Jacqueline Mumenthaler
Tel. 076 382 61 67
praesidium@tennisclub-burgdorf.ch

Vizepräsident / Interclub:
Thomas Ammann
Tel. 079 685 52 78
interclub@tennisclub-burgdorf.ch

Administration:
Maja Schmid
administration@tennisclub-burgdorf.ch

Finanzen:
Rahel Bolzli
finanzen@tennisclub-burgdorf.ch

Junioren:
Kristin Pippert
junioren@tennisclub-burgdorf.ch

Medien:
Bruno Mumenthaler
webmaster@tennisclub-burdorf.ch

Wettkampf:
Daniela Ammann
wettkampf@tennisclub-burgdorf.ch

Events:
Dominic Roth
events@tennisclub-burgdorf.ch

Tennisschule:
Oliver Wagner
tennisschule@tennisclub-burgdorf.ch

Tennisplätze Lindenfeld
Zähringerstrasse 40
Postfach 1546
3400 Burgdorf

Die Seite der Präsidentin

Liebe Clubmitglieder

Aussergewöhnliche Situationen erfordern
aussergewöhnliche Massnahmen ...

Jacqueline Mumenthaler

das COVID-19 sollte das Vereinsjahr 2020 stark mitprägen. So als erstes der Vorstandsentscheid, die Hauptversammlung Ende März 2020 digital durchzuführen. Herzlichen Dank allen 82 TCB-Clubmitgliedern, welche aufgrund der behördlichen Vorgaben gemäss der COVID-19-Verordnung ihre Mitgliedschaftsrechte bei der Online-Abstimmung zu den Traktanden der Hauptversammlung 2020 wahrgenommen haben. Alle Traktanden wurden genehmigt und die Saison 2020 kann kommen. Aber dann sollte es Mitte April ganz anders kommen ...

Der Sport gilt als wenig gefährlich Warum darf ich nicht Tennis spielen?

23,77 mal 10,97 Meter (inklusive Doppel-feld) misst ein Tennisplatz. Zwischen den Spielern gibt es – ausser sie stehen sich am Netz gegenüber – viel Platz. Physischer Kontakt? Fehlanzeige, wenn man auf das Handshake nach der Partie verzichtet. Da stellt sich die Frage: Warum müssen die Tenniscracks während der Coronakrise eigentlich auf ihre Passion verzichten? Die Antwort blieb aus ... der Lockdown in der Schweiz wurde bis zum 26. April verlängert.

In dieser Frühlingszeit machten viele von uns eigene, neue und spezielle Erfahrungen. Wohnzimmer und Garten wurden zu Fitnesscentern, der Wald und die Natur zum erweiterten Wohnzimmer und wichtige Freunde noch mehr zu Ankerpunkten ... wenn auch auf Distanz. Am 11. Mai 2020 durften wir unsere Clubanlage endlich wieder in Betrieb nehmen. Mit grosser Freude hiessen wir einen neuen Trainer auf unserer Anlage willkommen ... Die Tennisschule stellte euch Anfang Mai 2020 den neuen Trainer Nicolas Marchal vor.

Für die Benutzung der Tennisanlage hatte der Vorstand ein notwendiges Schutzkonzept ausgearbeitet, welches strikte einzuhalten war. Wer in seinem Leben noch nie mehr als 1334 Wörter gelesen hatte, musste dies nun machen, denn genau das war der



Umfang des Konzeptes. Ab 6. Juni 2020 ging es mit einem grossen Schritt in Richtung Normalbetrieb. Dennoch war der Spielbetrieb an gewisse Auflagen gebunden. Auch der für den TCB sehr lukrative Interclub-Zentrale-Finaltag konnte in diesem Jahr nicht durchgeführt werden.

Unter Einhaltung der Auflagen haben wir folgende Aktivitäten durchgeführt:

- Tag der offenen Garderoben – am Samstag, 6. Juni 2020, wurden unsere neu sanierten Garderoben eröffnet
- Die organisierten Gruppenanlässe wie Mänti-Mix, Frauentennis, Donnschi-Mix waren ab Montag, 8. Juni 2020, wieder möglich, dies wie jedes Jahr unter der Leitung von Hans Böhlen
- Der Spieleabend für alle Clubmitglieder startete ab Donnerstag, 18. Juni 2020. Walther Güller und Sue Wyss leiteten diese Abende
- Die Clubmeisterschaft «Rado Champions Trophy» fand auch 2020 statt
- Das Sommercamp der Junioren und ein JIC-Vorbereitungsabend konnten durchgeführt werden
- Die Interclub-Meisterschaft wurde in den Herbst verschoben (29./30. August bis am 26./27. September)
- Das «Platzabruume» fand bei guter Witterung am Freitag, 9. Oktober 2020 statt

Unseren beiden Platzwarten Monika Locher und Niklaus Keller gebührt ein riesiges Dankeschön. Sie haben während der gesamten Saison sehr positiv mitgedacht und waren jederzeit flexibel. Am 24. Oktober 2020 haben wir auf Winterbetrieb umgestellt und

Auf drei Etagen alles zum schöner Wohnen



Möbel-Tschannen

Bahnhofstr. 55 **3432 Lützelflüh** Telefon 034 461 38 48

www.moebel-tschannen.ch ... Qualität, die überzeugt

das Clubhaus gut desinfiziert in den Winterschlaf geschickt. Ein grosses Dankeschön allen Helfern, welche beim «Platzabruume» und bei der Clubhausreinigung Hand angelegt haben.

Nach der Saison ist vor der Saison oder ... es ist noch nicht ausgestanden. Dank

unserem Webmaster Bruno Mumenthaler werdet ihr immer aktuell über die Website oder mit Newsletter informiert. Auch hat er sich in diesem speziellen Jahr einiges für diese Returnausgabe einfallen lassen. Viel Spass beim Lesen!

Ich danke meinen Vorstandskollegen und -kolleginnen ganz herzlich und freue mich

auf unsere nächsten Projekte ... die ganz bestimmt – hoffentlich ohne das Virus – kommen werden. Freuen wir uns, wenn wir spielen dürfen ... blybet gesund!

Eure Präsidentin

Jacqueline Mumenthaler



Jacqueline Mumenthaler – **Präsidium**

Ruedi Schneider – **Senioren**

Rahel Bolzli – **Finanzen**

Bruno Mumenthaler – **Medien**

Daniela Ammann – **Wettkampf**

Dominic Roth – **Anlage & Events**

Maja Schmid – **Administration**

Oliver Wagner – **Tennisschule**

Kristin Pippert – **Junioren**

Thomas Ammann – **Interclub**



Standort Oberburg
Emmentalstrasse 72
3414 Oberburg

Öffnungszeiten
Montag geschlossen
Di - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr
Samstag 9.00 - 16.00 Uhr

NEU
Standort Burgdorf
Oberburgstrasse 67
3400 Burgdorf

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8.00- 18.30 Uhr
Samstag 8.00- 16.00 Uhr
Sonntag 10.00- 13.00 Uhr
www.blütenatelier.ch

KUMMER GETRÄNKE

Pulverweg 7, 3400 Burgdorf
Telefon 034 423 68 51
Fax 034 423 68 52
kummer.getraenke@bluewin.ch



Hans Böhlen: «Man muss immer dranbleiben»

Das Porträt

Eigentlich hat er mit 48 Jahren recht spät zum Tennissport gewechselt, er der ehema-

Ruedi Schneiter

lige Kunstturner, Leichtathlet und Oberturner. Als seine Töchter im Schulsport begannen Tennis zu spielen, spielte er mit ihnen in den Ferien den Filzball erstmals übers Netz. Sein Tennisrüstzeug holte er sich bei einem Kollegen. Im Winter 1980 nahm er einen Tenniskurs in der Markthalle. Vieles aber brachte er sich selber bei. Als versierter Allrounder wusste er wie Sporttrainings aufgebaut sein müssen. Mit der ihm eigenen Beweglichkeit, seiner Ausdauer, seiner Beharrlichkeit und seinem Spielverständnis steigerte er sein Niveau stetig. Bald folgten die ersten Turnierbesuche und das Mitmachen im Interclub. Über seine Tenniserfolge redet er nicht gern. «Eigenlob stinkt, habe er mal gelernt», sagt er. Bescheidenheit ist eine seiner auffälligen Eigenschaften.

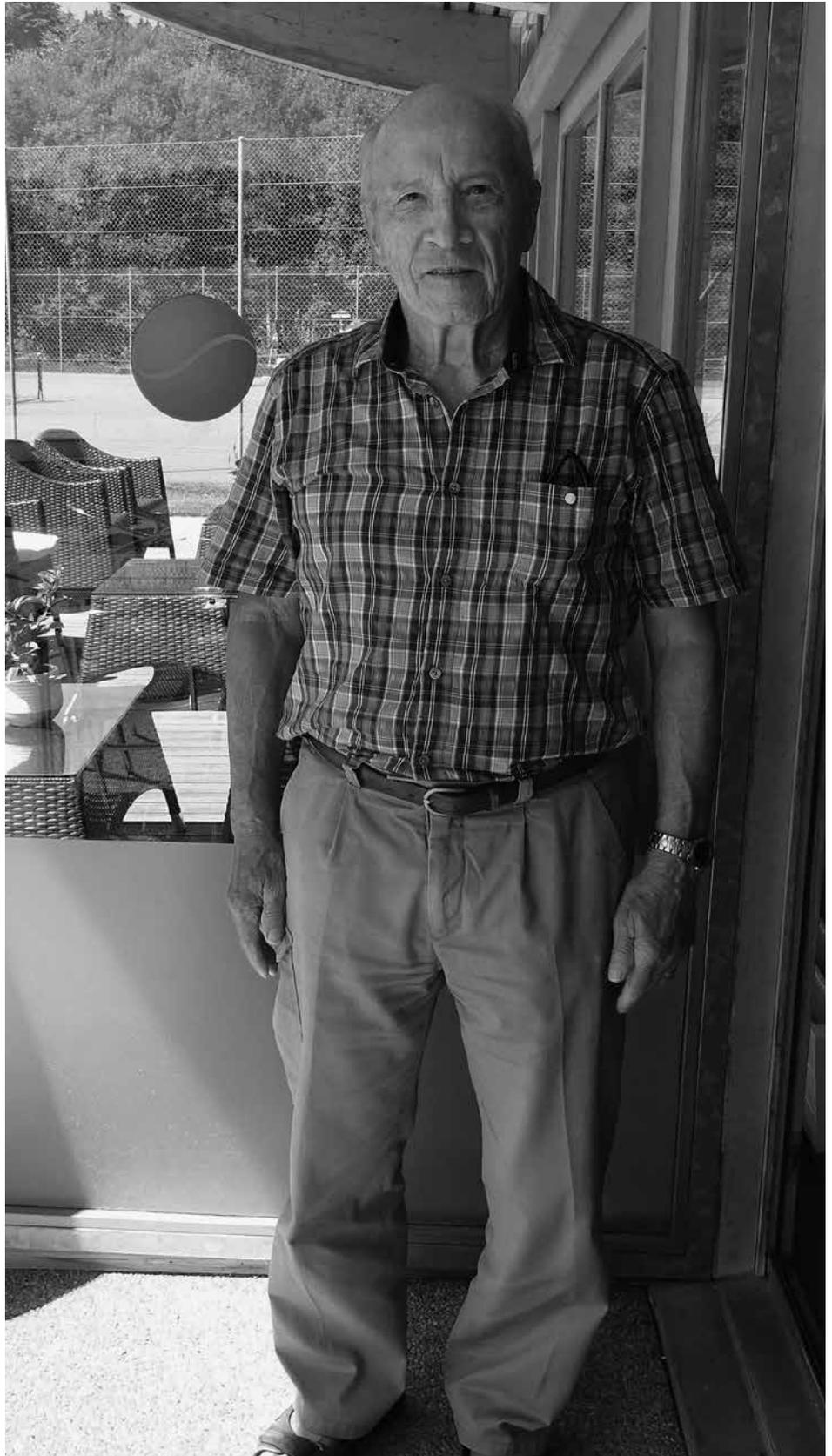
Lieber Taten als Worte

Kaum zu glauben, was Hans alles im Sport als Athlet und als Funktionär geleistet hat. Es liegt nicht in seinem Naturell, sich gross über sein Wirken und Schaffen zu äussern. Es ist ihm eher unangenehm, darüber zu reden. Denn Hans ist kein Mann der vielen Worte, umso mehr der Taten. Aber überall hat man sein Wirken geschätzt und ihn immer wieder angefragt, wenn es galt, eine zentral wichtige Aufgabe in einem Sportbereich zu übernehmen.

Faszination Tennis

Als Tennisspieler hat er im Leistungsbereich einige tolle Erfolge feiern können. So gewann er 2008 an den Schweizermeisterschaften eine Bronzemedaille und mit seiner Interclubmannschaft der Oldies gelang zweimal der Vorstoss in den Halbfinal, 1999 gegen International Genf und im folgenden Jahr gegen Swissair Zürich.

Tennis übt eine grosse Faszination auf Hans aus. Er liebt die Bewegung, die Vielseitigkeit und Selbstständigkeit, das freie Spiel, die Taktik und das Reagieren können auf immer neue Spielsituationen. «Tennis möchte ich so lange spielen, bis ich nicht mehr gehen kann.» Auch wenn seine Therese bisweilen die Frage aufwirft, ob es nicht langsam an der Zeit sei, in Sachen Einsatz und Aufwand etwas kürzer zu treten, ist für ihn die Antwort klar: «So lange es geht, mache ich das



Quickline Kunden aufgepasst!

Nebst persönlicher Beratung und einem individuellen Kundenservice profitieren Sie bei uns auch von vielen Treueaktionen* und Vergünstigungen.

Ganz einfach auf www.kundenclub.ch die Aktionen prüfen – vorbeigehen – Kundenclub Karte zeigen – profitieren!

www.kundenclub.ch



Ihr Partner für **QUICKLINE** localnet



*Vergünstigungen für Quickline Kunden im Versorgungsgebiet der Localnet AG (inkl. Kunden der EnerCom Kirchberg AG und der Energie AG Sumiswald).



Textile Autowäsche

SB - Autowäsche

SB - Staubsauger



Die modernste Volltextile Autowaschstrasse der Region.

**Stark gegen Schmutz.
Sanft zum Lack.**

Schnell, sauber, schonend, glänzend mit:

- Gründlicher manueller Vorwäsche.
- Maximale Lackschonung mit dauerelastischen Microvel Textilbürsten statt Borsten.
- Gründliche Reinigung von Problemzonen dank innovativem Felgen- und Schwellenwäscher.
- Farbauffrischung und Glanz dank Nanoversiegelung.
- Microvel Walzenpoliertrockner für optimale Trocknung.
- Kurze Wartezeiten dank großer Waschkapazität

AutoJet Autowaschcenter, Industriestrasse 4, Lyssachsachsen,
3422 Lyssach Tel: 034 445 56 11 / Fax: 034 445 62 00



Hans Böhlen beim Einturnen



Hans Böhlen beim Warm-up

noch.» Denn er weiss sehr genau, dass neben dem freien Spiel in seinen Angeboten das Gesellige, der soziale Aspekt für viele Teilnehmende, einen grossen Stellenwert hat. Tennis spielen heisst auch Kontakte pflegen.

Der Sportfunktionär

Nicht nur auf dem Tennisplatz war und ist Hans omnipräsent. Er stellte seine Begabungen, seine Fähigkeiten, sein Wissen und seine Schaffenskraft auch vielen anderen Sportarten als Funktionär zur Verfügung. So war er sieben Jahre lang Präsident des Eishockeyclubs Burgdorf, zehn Jahre Präsident der Turn- und Sportvereinigung Burgdorf und als Mitbegründer des Burgdorfer Stadtlaufs in der Organisation dieses Grossanlasses. Seine Tätigkeiten und sein Engagement wurden sehr geschätzt und jeweils mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft gewürdigt. Natürlich weiss auch der TC Burgdorf den

ausserordentlichen Einsatz von Hans für den Club zu schätzen. 2012 wurde ihm denn auch die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

«Und dann bin ich da einfach hineingerutscht»

Meieli Küpfer hatte seinerzeit den Mändi-Mix initiiert und geleitet. Nach ihrer schweren Erkrankung sprang Hans Böhlen ein und nach dem Tode von Meieli Küpfer übernahm er die Leitung des beliebten Clubangebots. Als Sportfachmann wusste er um die Bedeutung des «Einturnens», wie das Aufwärmen und Stretchen früher genannt wurde. Noch heute gibt es kein Tennis bei Hans ohne eine kleine Aufwärmsequenz. Alle Körperregionen sollen auf ihren Einsatz hin sorgfältig gedehnt und aufgewärmt werden. Im Alter ist dies auch besonders wichtig, um kleine oder grössere Verletzungen vermeiden zu können. Vorbeugen ist sinnvoller als medikamentös lindern.

Wegen der grossen Nachfrage im Mändi-Mix wurde 2010 der Donnschtig-Mix als entlastende Ergänzung eingeführt. Dazu kam das Frauentennis jeweils am Dienstagmorgen. Und so steht Hans während der Outdoorsaison an jeweils drei Halbtagen als Leiter auf dem Tennisplatz. Und dass all diese Möglichkeiten genutzt werden, zeigt ein kleiner Blick in die Belegungsstatistik. Selbst in der coronabedingt verkürzten Saison 2020 wurden die Angebote 678 Mal genutzt. Auf Anregung von Ernst Ryser gab es 2007 erstmals auch ein Gruppenangebot im Winter. Und so ist Hans auch im Winter engagiert, jeweils am Dienstagnachmittag und am Freitagmorgen.

Kompetent, klar, korrekt

Wenn man mit Clubmitgliedern spricht, die regelmässig die Angebote von Hans Böhlen nutzen, hört man immer wieder gleiche und ähnliche Bemerkungen. Bei Hans sind alle willkommen. Man schätzt seine Zuverlässigkeit, seine Korrektheit, seine Offenheit und Integrationsfähigkeit von Neumitgliedern, aber auch seine Fachkompetenz.

Sonderfall Burgdorf

Der TC Burgdorf dürfte wohl einer der ganz wenigen Tennisclubs sein, der für seine Mitglieder während des ganzen Jahres hindurch so viele organisierte Spielmöglichkeiten anbietet. Neben dem Spielabend im Sommer sind die Angebote von Hans Böhlen (Mändi-Mix, Dienstag-Frauentennis und Donnschtig-Mix) durchgehend sehr gut besucht, beim Hallentraining im Winter werden sogar Wartelisten geführt.

Der TC Burgdorf dankt Hans Böhlen für seinen unermüdlichen und absolut zuverlässigen Einsatz und freut sich, noch möglichst lange von seinen Fähigkeiten als Leiter und Tennisfachmann profitieren zu können.



Mändi-Mix

Tennis – ein Leben lang

Die Altersdifferenz zwischen unseren jüngsten und ältesten Mitgliedern beträgt über 80 Jahre! Tennis spielt man also ein Leben lang und Studien sagen den Freunden des Ten-

nissports sogar ein längeres Leben nach. In der Ausgabe 2020 stellen wir euch Kurzporträts von zufällig ausgesuchten Mitgliedern vor, welche zugleich einen runden

Geburtstag feiern konnten. Tennis mit 10, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80 oder 85 Lenzen ... einfach ein Leben lang, weil es Spass macht!

Vorname/Name:

**Gerhard Hess
ist 85 Jahre alt**



Wie lange spielst du Tennis?
Seit 1973.

Wie kamst du zum Tennis?

1966 verliess ich die Schweiz, um in Italien zu arbeiten. Leider konnte ich dort meine sportlichen Disziplinen nicht pflegen. Es waren Reiten, Fechten (Disziplinen vom modernen Fünfkampf) und Handball. Ich trat in Cremona einem polysportiven Club (5700 Mitglieder) bei und begann mit Fussball. Als mein Bruder ebenfalls nach Cremona kam, beschlossen wir 1973 mit dem Tennis zu beginnen. 1974 buchten meine Frau und ich

einen CIS-Tenniskurs für Anfänger in Cadro (TI). So begann ich mit dem Tennisspielen. Ab dem Sommer 1986 hatte ich eine Wohnung in Cadro und trat dem TC Cadro bei, um IC zu spielen. 2010 kam ich zurück nach Burgdorf und trat dem TCB bei. Hans Böhlen lud mich ein, mit den Oldies IC zu spielen und der begeisterte mich für die Tennisturniere. Ich habe vorher noch keine Turniere gespielt. 2015 wurde ich bei den 80+ Schweizermeister und gewann noch eine Silbermedaille und drei Bronzemedailles an den Schweizermeisterschaften und an der Weltmeisterschaft in Lake Nona (Boston USA) die Bronzemedaille im Herrendoppel.

Wie oft spielst du Tennis?

Ich spiele normalerweise viermal die Woche zwei Stunden.

Was fasziniert dich am Tennis?

Tennis ist eine Sportart, die man noch im Alter spielen und auch an Turnieren teilnehmen kann, also man kann noch Wettkampfsport betreiben. Man hat noch viel Spass und kann sich mit anderen Leuten messen. Nach den neuesten Erfahrungen soll Tennis das Leben um sieben Jahre verlängern.

Mit wem spielst du am liebsten?

Ich spiele gerne mit allen, aber am liebsten spiele ich mit besseren Spielern, als ich bin, da kann ich noch etwas lernen und ich habe Freude und viel Spass dabei.

Vorname/Name:
Hans-Rudolf Rauch
ist 80 Jahre alt



Wie lange spielst du Tennis?
Seit 1976.

Wie kamst du zum Tennis?
Durch Freunde, die bereits im Club waren.

Wie oft spielst du Tennis?
Zwei Stunden, manchmal dreimal pro Woche.

Was fasziniert dich am Tennis?
Die vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten und das variantenreiche Spiel mit dem Ball. Ein gut gelungener Punkt, aber manchmal auch selbstproduzierte Fehler.

Mit wem spielst du am liebsten?
Mit meinen Doppelpartnern am Montag.

Vorname/Name:
Annemarie Zurbrügg
ist 70 Jahre alt



Wie lange spielst du Tennis?
Seit 32 Jahren spiele ich Tennis. Als unsere Kinder alle zur Schule gingen, habe ich mit diesem Sport angefangen.

Wie kamst du zum Tennis?
Als Kind schon schaute ich dem Tennisspiel gern zu. Nach jedem Dählhölzlibesuch wollte ich noch einen Abstecher zu den Tennisplätzen machen.

Wie oft spielst du Tennis?
Ich spiele jede Woche.

Was fasziniert dich am Tennis?
Auf dem Platz kann ich den Alltag fast vergessen. Ich liebe es, im Spiel eine Strategie herausfinden zu können.

Mit wem spielst du am liebsten?
In meiner Mannschaft fühle ich mich auf und neben dem Platz gut aufgehoben. Auch bei den «Freitagsfrauen» spiele ich gern mit.

Vorname/Name:
Martin Meierhans
ist 60 Jahre alt



Wie lange spielst du Tennis?
Auf dem Tisch spiele ich Tennis seit 50 Jahren; dies auch auf dem Boden zu tun, damit habe ich vor etwa 15 Jahren begonnen.

Wie kamst du zum Tennis?
Durch den Umzug in die unmittelbare Nähe des Tennisplatzes und durch unseren Sohn Fabian.

Wie oft spielst du Tennis?
Ich bin ein Schönwetter-Tennisspieler. Im Sommer spiele ich etwa einmal pro Woche draussen, im Winter höchstens zwei-, dreimal, vor allem dann, wenn in der Tennishalle ein Racketlon-Turnier stattfindet.

Was fasziniert dich am Tennis?
Mir machen alle Rückschlagsportarten mit Ball und Schläger Spass. Der Bonus beim Tennis ist, dass man es draussen spielen kann.

Mit wem spielst du am liebsten?
Mit meinem älteren Sohn Sascha (auch wenn ich fast immer verliere) und mit Jean-Michel Muhmenthaler (weil wir es da immer gut zusammen haben).

Vorname/Name:
Franziska Bühler
ist 50 Jahre alt



Wie lange spielst du Tennis?

Ein Leben lang ... als Schülerin hatte ich jeden Mittwochnachmittag ein geleitetes Training. Nach der Schulzeit fehlten mir jedoch etwas die Tennispartner, die einen spielten viel zu gut, die anderen spielten gar nicht mehr. So sah man mich viele Jahre nur noch sehr selten auf dem Tennisplatz, bis ich mit 30 Jahren angefragt wurde, mit einer IC-Mannschaft zu trainieren. Ich sagte zu, löste meine erste Lizenz und spiele seither wieder regelmässig Tennis.

Wie kamst du zum Tennis?

Durch meine Eltern, sie spielen noch heute aktiv Tennis.

Wie oft spielst du Tennis?

Im Sommer etwas mehr als im Winter, aber so in etwa ein- bis zweimal wöchentlich.

Was fasziniert dich am Tennis?

Ich liebe allgemein das Spiel mit dem Ball. Es fasziniert mich, dass an einem guten Tag auch ein Sieg gegen eine normalerweise klar stärkere Gegnerin möglich ist und dabei neben dem Sportlichen auch das Mentale enorm wichtig ist. Es ist aber auch ein Sport, der bei guter Gesundheit bis ins hohe Alter ausgeübt werden kann.

Mit wem spielst du am liebsten?

Mit wem oder gegen wen? Eigentlich spielt es sowieso keine Rolle; Hauptsache wir haben Spass!

Vorname/Name:
Melanie Moser
ist 40 Jahre alt



Wie lange spielst du Tennis?

Ich denke, dass ich in der 1. Klasse das erste Tennisracket in der Hand hielt.

Wie kamst du zum Tennis?

In Koppigen wurde zu dieser Zeit der Tennisplatz eröffnet und der Verein suchte Mitglieder. Ich habe mit Schulkameradinnen das Training besucht und es hat mir sofort Spass gemacht. Als dann auch meine Eltern und meine zwei jüngeren Schwestern zu spielen begannen, wurde Tennis zu unserem Familiensport.

Wie oft spielst du Tennis?

Im Sommer circa zweimal pro Woche und nun erstmals auch regelmässig im Winter in der Halle.

Was fasziniert dich am Tennis?

Dass im Tennis der Kopf genauso wichtig ist wie gute Technik und schnelle Beine.

Mit wem spielst du am liebsten?

Ich bin ja erst auf diese Saison hin dem TC Burgdorf beigetreten. In diesem Jahr habe ich so viele tolle Menschen kennengelernt, mit denen ich gerne Tennis spiele!

Vorname/Name:
Michelle Sommer
ist 30 Jahre alt



Wie lange spielst du Tennis?

Ungefähr vier Jahre, mit zwölf Jahren Pause dazwischen.

Wie kamst du zum Tennis?

Durch Freunde in der Schulzeit, die mich dafür begeistern konnten.

Wie oft spielst du Tennis?

Leider zu wenig.

Was fasziniert dich am Tennis?

Dass es sehr abwechslungsreich ist. Ich kann mich dabei auspowern und meine Spieltechnik variieren und verbessern. Je nach Spielpartner/in ergibt sich eine ganz unterschiedliche Dynamik. Kein Spiel ist wie das andere. Zudem sind Matches für mich ein gutes Mentaltraining.

Mit wem spielst du am liebsten?

Stefan Jaun.

Vorname/Name:
Nicolas Fuhrer
ist 20 Jahre alt



Wie lange spielst du Tennis?
Ich spiele seit über elf Jahren Tennis.

Wie kamst du zum Tennis?
Da meine Mutter Tennislehrerin ist, war es nur eine Frage der Zeit, bis ich mit dem Sport in Berührung kam. Ich besuchte eine Schnupperstunde und habe bis heute nicht mehr aufgehört, den Ballsport zu praktizieren.

Wie oft spielst du Tennis?
Dies lässt sich nicht so einfach sagen, je nach Zeit und Laune einmal in der Woche oder auch täglich.

Was fasziniert dich am Tennis?
Ich bin fasziniert von den Ballwechseln, die entstehen, jeder so unterschiedlich wie es nur möglich ist und trotzdem auch gleich. Das Gefühl einen Ball perfekt zu treffen und anschliessend zu sehen, wie der Ball sich zu einem Winner entwickelt und am Gegner vorbeirauscht.

Mit wem spielst du am liebsten?
Am liebsten spiele ich mit meinem jüngeren Bruder, der um einiges besser ist als ich. Es entstehen gute Ballwechsel und ich kann einiges lernen.

Vorname/Name:
Alec Deucher
ist 10 Jahre alt



Wie lange spielst du Tennis?
Seit 2018.

Wie kamst du zum Tennis?
Weil meine Grossmutter aktive Tennisspielerin ist und sie mich dazu motivierte.

Wie oft spielst du Tennis?
Zwei- bis dreimal pro Woche.

Was fasziniert dich am Tennis?
Die Vielseitigkeit des Spiels.

Mit wem spielst du am liebsten?
Mit meinen Kollegen Nicola und Joris vom TC Burgdorf und meinem Vater.

TC Burgdorf – Junioren-Interclub (JIC) 2020

Motivierte Spielerinnen und Spieler, super Matches und viele Siege



14 Teams (ein Team mehr als 2019) spielten sehr erfolgreich im Junioren-Interclub. Diese

Kristin Pippert, Juniorenverantwortliche

Anzahl Teams ist schweizweit eine der höchsten. Eine grossartige Leistung für die Tennisschule und den Tennisclub Burgdorf.

Trotz Verschiebung der Startdaten auf nach den Sommerferien haben sich unsere Junioren nicht beirren lassen und sich angemeldet. Merci!

Da die Spielzeit sehr kurz gewesen wäre, haben viele Teams schon vor und in den Ferien ihre Begegnungen ausgetragen. Dies hat hervorragend funktioniert und ich danke allen Beteiligten für ihr Engagement.

Angemeldet waren sechs Boys- und acht Girls-Teams von 10&U bis 18&U.

Auch dieses Jahr gab es neue Spieler, vor allem bei den Jungs. Für einige also ein neues Erlebnis, auch für die Eltern.

Für die Teams der B-Liga, welche keine Finalsspiele hatten, war der Wettkampf nach den Gruppenspielen Ende September fertig. Bei diesen acht Teams gab es fünf Gruppensieger, zwei Zweitplatzierte und einen Drittplatzierten. Herzliche Gratulation zu diesen starken Leistungen :-).

Ich hatte einmal das Vergnügen, ein Team nach Adelboden begleiten zu dürfen. Es war beeindruckend, diese Mädchen mit

Herzblut spielen zu sehen. Es wurde gekämpft bis zum Schluss. Die Freude am Spiel, die Kollegialität untereinander und auch die Fairness gegenüber dem Gegner waren schön mitzuerleben. Dieses Verhalten habe ich auch in Burgdorf bei vielen Matches beobachtet, was mich sehr freut und es macht mich stolz, Juniorenverantwortliche von so vielen wunderbaren Persönlichkeiten und Teams sein zu dürfen.

Weitere sechs Teams spielten in der A-Liga. Hier war der Zeitdruck grösser, da im Herbst weitergespielt werden musste. Fünf Teams kamen weiter: drei als Gruppensieger und zwei als Zweitplatzierte. Ein Team wurde Gruppendritter, hatte aber auch sehr starke Gegnerinnen.

Bei den Jungs 15&U (Captain Valentin Renfer) gab es durch einen Planungsfehler meinerseits (da es bei den 15&U A-Boys vier Spieler braucht, nicht wie sonst zwei) Engpässe an Mitspielern. Dank fünf Jungs aus anderen Mannschaften, auch jüngeren, konnte doch gespielt werden und die zweite Runde der Finalsspiele erreicht werden. Tolle Leistung :-)

und herzlichen Dank allen Mitspielern und Eltern, die das mitgetragen haben. Die Girls der 18&U A-Liga (Captain Johanna Haldemann) mussten sich auch erst in der zweiten Finalrunde geschlagen geben. Sogar verletzte Spielerinnen haben ihr

Letztes gegeben und Teamgeist gezeigt. Ich habe Freude an euch jungen Damen. Schön, dass ihr auch bei den Erwachsenen mitspielt! Weiter so!

Drei der 12&U-Girls-Teams Liga A kamen weiter, leider immer wieder gegeneinander, sodass nur noch ein Burgdorfer Team übrig blieb. Das Team Yolanda Gaschen / Aaliyah Grossenbacher unterlag in der zweiten Runde dem Team Yana Mumenthaler / Malou Uebersax. Die Entscheidung fiel in einem hart umkämpften Doppel im Champions-Tiebreak. In der dritten Runde verloren auch Laura Brechbühl / Savannah Porteiro in zwei Sätzen gegen die stark spielenden Yana und Malou. Diese Entscheidung brachte die beiden Siegerinnen an den Junioren-Interclub-Final am 24. / 25. Oktober nach Winterthur. In der ersten Runde verloren sie gegen die späteren Siegerinnen, holten sich aber einen Tag später den Sieg zum dritten Platz. Sensationelle Leistung und herzliche Gratulation:-). Das war sicher ein unvergessliches Erlebnis!

Ich wünsche nun allen einen erfüllenden Trainingswinter. Leider im Moment wegen COVID-19 ohne Turniere für Junioren 16&U):-).

Aber umso mehr könnt ihr euch auf den JIC im 2021 freuen und ich mich auf Euch!

Alle Junioren-Interclub-Mannschaften 2020

Kategorie 18&U Liga B Knaben



Maximilian Heger, Julian Denzler, Cedric Berger, Julian Bigler und Aram Hess (Captain, fehlt im Bild)
Sie wurden Gruppensieger. Leider konnte das letzte Spiel nicht mehr gespielt werden. Schade! Tolle Leistung! Gratulation :-)!

Kategorie 18&U Liga A Mädchen



Samina Brodbeck, Johanna Haldemann (Captain), Malin Hässig
Sie kamen bis in die zweite Runde der Finalspiele.
Super! Gratulation :-)!

Kategorie 15&U Liga A Knaben



Valentin Renfer (Captain), Jack Giger (es fehlen Maximilian Heger, Christen Till, Dimitrije Vulovic und andere Helfer)
Sie wurden Gruppenzweite und erreichten die zweite Runde der Finalspiele! Hervorragende Leistung! Gratulation :-)!

Kategorie 15&U Liga B Knaben



Till Christen (Captain), Dimitrije Vulovic, Nico Baumgartner, Hannes Keller
Sie wurden Gruppensieger. Super gemacht! Gratulation :-)!

Kategorie 15&U Liga B Mädchen 1



*Ayana Hess, Nele Hess (Captain)
Sie wurden Gruppensiegerinnen. Tolle Leistung!
Gratulation :-)!*

Kategorie 15&U Liga B Mädchen 2



*Alina Bühler (Captain), Asia Marchese
Sie wurden Gruppensiegerinnen. Super gemacht!
Gratulation :-)!*

Kategorie 15&U Liga B Mädchen 3



*Jana Bergmann (Captain), Eline Finance
Sie wurden Gruppensiegerinnen. Super Leistung!
Gratulation :-)!*

Kategorie 12&U Liga A Mädchen 1



*Savannah Porteiro, Laura Brechbühl (Captain)
Sie wurden Gruppensiegerinnen und erreichten die dritte
Runde der Finalsspiele. Hervorragende Leistung! Gratulation :-)!*

Kategorie 12&U Liga A Mädchen 2



*Aaliyah Grossenbacher, Yolanda Gaschen (Captain)
Sie wurden Gruppensiegerinnen und erreichten die zweite
Runde der Finalsspiele! Hervorragende Leistung! Gratulation :-)!*

Kategorie 12&U Liga A Mädchen 3



*Malou Übersax, Yana Mumenthaler (Captain)
Sie wurden Gruppensiegerinnen und erreichten den Final
in Winterthur. Dort erkämpften sie sich den dritten Platz!
Hervorragende Leistung und herzliche Gratulation :-)!*

Yana Mumenthaler (Captain) und Malou Übersax im Final in Winterthur



Winterthur = Winnertour

Junioren 1c.
von Yana und Malou

Winterthur



Maske von Yana
vergessen.



An falsche
Zimmertür
geklopft.

Die Family war mit
dabei. ♡

3. Rang
JIC WT
2020

Malou und Yana
hatten ein eigenes
Zimmer.

Treppen-Sturze von Yana

Hattest du das Mäppli
nicht auf dem Dach
des Autos? Scheisse Mäppli verluftet.

Hotel eingang umweg

Autolärm

Ist es nicht erst 6:45
Shit Zeitumstellung.

Bruno/Papi war
unser super
Coatsch

In der Tür
ausgeschlossen.

Autostörung
in der Nacht.

Yana hatte 7
Satzbälle



Rätsel

☺ + ☹ = 10

☹ = 4

☺ + ☹ + ☹ = ?

Lösung: 17

Kategorie 12&U Liga A Mädchen 4



*Zoja Grmic, Lara Bachmann (Captain)
Sie wurden Gruppendritte, hatten ältere und starke
Gegnerinnen und haben trotzdem wacker gekämpft.
Chapeau! Gratulation :-)!*

Kategorie 12&U Liga B Knaben 1



*Liandro Bamonte, Mats Aebischer (Captain), Nikola Ugrinic
Sie wurden Gruppenzweite. Toll gekämpft! Gratulation :-)!*

Kategorie 12&U Liga B Knaben 2



*Joris Gaschen (Captain), Fabrizio Bachmann, Erazem Grmic
Sie wurden Gruppenzweite. Super gemacht, vor allem da ihr
alle noch 10&U spielen könntet! Gratulation :-)!*

10&U Kids



*Noah Bergmann, Timo Hürlimann, Alec Deucher (Captain),
Novak Ugrinic
Sie wurden Gruppendritte. Toller Einstieg in den Tennis-Team-
sport! Gratulation :-)!*

SANITÄRE ANLAGEN HEIZUNGEN
PLANUNG & AUSFÜHRUNG REPARATURSERVICE

jutzi
KOMPETENZ ZUM
WOHLFÜHLEN

DANIEL JUTZI AG

Buchmattstrasse 47
3400 Burgdorf
T 034 422 09 22
info@jutziag.ch
www.jutziag.ch

FILIALE

Wylerringstrasse 9
3014 Bern
T 031 333 00 03



energie | wasser | oberburg

Energie- und Wasserversorgung

Schwandgasse 1
3414 Oberburg

Tel: 034 422 23 17
Fax: 034 422 23 97

www.ew-o.ch
info@ew-o.ch

Alles im Griff?

Wir sind für Sie da –
persönlich, rasch und
immer in Ihrer Nähe.



Hans Ulrich Baumgartner
Versicherungs- und Vorsorgeberater
M 079 772 97 78



Jris Grütter
Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
M 079 510 67 99

Generalagentur Burgdorf
Christian Jordi

Bahnhofstrasse 59
3401 Burgdorf
T 034 428 77 77
burgdorf@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

Damen 30+ NLC

Das Jahr 2020 ist und bleibt ein spezielles Jahr

Unser Team entschied sich, dank Unterstützung von Ramona Lüthi und Melanie Moser beim Herbst-Interclub mitzumachen. Im August begann das offizielle Training auf den fix für uns reservierten Plätzen.

Rahel Bolzli

Ich spürte, dass das Bedürfnis zum gemeinsamen Tennisspiel da war, aber noch fast stärker war das Bedürfnis nach dem gemeinsamen Austausch über Erlebtes und alltägliche Sachen. So wurde Tennis gespielt und vor allem ganz viel «gschnäderet». Die Motivation zum Wettkampfspielen im Herbst hielt sich also in Grenzen. Es ging zum ersten Mal nicht um Auf- oder Abstiegsspiele, der sonst gesunde Ehrgeiz war plötzlich weg. Wie sich



schon in den Trainings abzeichnete, stand der zweite Teil definitiv im Vordergrund. Aufgrund der Corona-Regeln haben wir den Pizza-Lieferservice kräftig unterstützt. Dieser darf wohl auch in Zukunft, auch ohne



Corona-Regeln, auf unsere Unterstützung zählen.

Einisch meh: DANKE FROUE!



Team:

- Rahel Bolzli (Captain)
- Melanie Moser
- Ramona Lüthi
- Daniela Ammann
- Beatrice Dubach
- Kathrin Knitter
- Cornelia Weber
- Claudia Rothenbühler

Runde	Begegnung	Resultat
1	Meggen – TCB	2 : 4
2	TCB – Eulach W'thur	2 : 4
3	TCB – Altstätten	2 : 4
4	Konolfingen – TCB	3 : 1

Aeschlimann Sanitär

Handwerk Technik Kreativität



Aeschlimann Sanitär AG | Einschlagweg 59 C | 3400 Burgdorf
Tel +41 34 420 21 50 | Fax +41 34 420 21 59
www.astb.ch | aeschlimannsanitaer@astb.ch



Damen 1. Liga 1

Interclub-Saison wurde wegen der 1.-Liga-Damen-Mannschaft verschoben!

Wieso wurde die IC-Saison vom Frühling 2020 auf den Sommer/Herbst verschoben?

Laura de Masi

Stimmt, das hatte ich fast wieder vergessen: Fabienne konnte für Roger Federer eine neue Villa im Emmental bauen. Der Ort ist streng geheim, aber vielleicht verrät uns Fabienne doch noch etwas. Laura B. konnte erstmals an den Junior French Open spielen, und es hat knapp nicht für das Finale gereicht. Kopf hoch, nächstes Jahr wird es bestimmt klappen! Katrin und Samina haben ein Auslandsemester in Taipeh absolviert, und wir waren sehr erfreut, dass sie den Weg über den Indischen Ozean, durch den Suezkanal und anschliessend über das Mittelmeer mit dem solarbetriebenen Segelschiff gefunden haben. Malin war mit ihrem Voltigetteam auf Tournee, sie haben aufs Fliegen verzichtet und waren nur mit dem Pferd unterwegs. Unterschriften von den erfolgreichen Frauen dürfen selbstverständlich bei mir verlangt werden. Simone und Laura D. konnten sich endlich ihren langersehnten Teenagertraum erfüllen und waren den ganzen Frühling in Ibiza beim Sonnenbaden. Die Schülerinnen und Schüler durften dafür zu Hause bleiben und ihren Fernunterricht geniessen. Nele musste eine kurze Verletzungspause einlegen, welche leider noch länger andauert hat. Gute Besserung! Johanna war sehr beschäftigt mit ihrem neuen Job als Dentalassistentin. Nach so vielen Besuchen in den Menschenmündern nahm sie die Filzbälle nur noch als fliegende Gebisse wahr. Fürs Tennisspielen und den Interclub hatte niemand wirklich Zeit – deshalb waren wir sehr erfreut, dass Swiss Tennis unserer Bitte nachgekommen ist und für uns die Interclub-Saison auf den August verschoben hat. Welch ein Glück! Aber dafür wurde über uns in allen Zei-

tungen berichtet. Ein wenig peinlich war uns dies schon!

Erholt dank der angenehmen Auszeit und voller Energie haben wir die Interclub-Saison in Angriff genommen. Wir sind direkt mit der fünften Begegnung gestartet, da unsere Agenden im Herbst alle schon wieder voll waren. In Bolligen konnten wir mit dieser jungen Mannschaft erste Erfahrungen in der 1. Liga sammeln. Die Juniorinnen hatten zu Beginn ein wenig Respekt, haben aber bald festgestellt, dass es auch Spass macht, gegen besser klassierte Spielerinnen zu spielen.

Die erste Runde konnte leider nicht gespielt werden, da Petrus nicht auf unserer Seite war. Auf ein Verschiebedatum konnten wir uns nicht einigen, da bei der gegnerischen Mannschaft «Not am Mann» ... halt nein, also «Not an der Frau» war. Es ist schliesslich das #MeToo-Jahr. In dieser Runde wurden wir für das gemeinsame Essen «ausgeladen», da eine Spielerin namens Mme Couronne keine Gastfreundschaft kannte. Das hat uns so enttäuscht, dass wir mit niemandem mehr ein gemeinsames Essen genossen haben.

In der zweiten Runde fuhren wir nach Basel, in einem komfortablen Auto, das sich schon fast wie ein Ferrari anfühlte. Dort konnten wir mit fünf Punkten, ja fast sechs, nach Hause fahren. Fast sechs, weil Malin dieses Match wirklich verdient hätte, ihre Gegnerin aber um jeden Preis gewinnen wollte. Sie behauptete nämlich, dass sie einen «Linien-Klick» gehört habe und deswegen den Breakball für Malin im dritten Satz wiederholen wollte. Und so konnte sich die Gegnerin wieder aufbauen und gewann das Match schliesslich unverdient.

In der dritten Runde hatten wir eine Pause, da wir in einem 5er-Team waren. Ehrlich gesagt waren wir auch ein wenig froh darüber, so konnten sich unsere müden Körper

Runde	Begegnung	Resultat
1	TCB 1 – Dätwyler	0 : 0
2	Basler LTC 2 – TCB 1	1 : 5
3	Kein Spiel in Runde 3	
4	TCB 1 – TC Thun 1	0 : 6
5	Bolligen – TCB 1	4 : 2

von diesen Tennisstrapazen etwas erholen! In der vierten und letzten Runde spielten wir gegen Thun. Die Begegnung war sehr einseitig, da die Gegnerinnen viel besser klassiert waren als wir. Wir konnten die Saison trotzdem mit einem guten Gefühl abschliessen. Die langersehnte Interclub-Saison liess dieses Jahr länger auf sich warten und gleichzeitig verging sie schnell wie der Blitz. Ich bedanke mich bei allen Spielerinnen der 1. Liga der Gruppe 1 für diese tolle Saison und freue mich schon auf nächstes Jahr!

Team:

- Laura De Masi (Captain)
- Laura Brechbühl
- Samina Joy Brodbeck
- Katrin Bugmann
- Johanna Haldemann
- Nele Hess
- Simone Künzi





Dabei sein

Wir wünschen Ihnen und dem Tennisclub Burgdorf viele sportliche Momente

UBS Switzerland AG
Bahnhofstrasse 53
3400 Burgdorf
Tel. 034 426 77 77

ubs.com/schweiz



Janitsch ag

www.janitsch-ag.ch · 3422 Kirchberg



Industrie Neuhof 17
3422 Kirchberg
Tel. 034 445 42 22
Fax 034 445 62 20



**wo es einfach
um sie geht.**

Valiant Bank AG
Bahnhofstrasse 45
3401 Burgdorf
Telefon 034 423 12 12

wir sind einfach bank.

valiant

Damen 1. Liga 2

Letztes Jahr fiel es mir sehr leicht, diesen Bericht zu schreiben. Im 2019 hatten wir

Anna Wälti

drei Gruppenspiele und drei spannende Begegnungen um den Aufstieg und somit viel zu berichten. In der letzten Runde haben wir leider verloren, weshalb uns der Aufstieg nicht gelungen ist. «Wir werden es nächstes Jahr wieder versuchen!» – so unser Fazit. Dann hat uns Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Dennoch entschieden wir im Frühling, dass wir auch im 2020 nicht auf den Interclub verzichten und deshalb im Herbst antreten möchten. Bei nur drei Gruppenspielen gibt es aber einfach nicht gleich viele aufregende Momente, von denen ich hier erzählen kann. Trotzdem ein kurzer Überblick: Zuerst ein grosses Dankeschön an Fabienne, die uns dieses Jahr in zwei Begegnungen unterstützt hat, damit wir immer vollständig antreten konnten. Ansonsten waren wieder Nina, Mina, Nadia, Sheela und ich (Anna) dabei.

Die erste Runde begann bereits mit einigem Hin und Her, ob das schlechte Wetter unsere Heimpartie überhaupt zulassen würde. Nach den Einzeln stand es dann leider 2:2

– leider, weil ich nach fast drei Stunden Spieldauer (etwa die Hälfte davon bei Nieselregen) mit 6:4, 4:6, 4:6 mein Match verlor. Auch im Doppel war das Glück an diesem Tag nicht auf unserer Seite: Nach zwei Niederlagen im Champions-Tiebreak stand es am Schluss 2:4 für Allmend Luzern.

In der zweiten Runde spielten wir auswärts gegen den TC Born Kappel, dort lief es besser: Nur eine Partie ging an die Gegnerinnen, wir siegten mit 5:1. Die dritte Partie fand wieder in Burgdorf statt. Diesmal fieberten wir mit Nadja mit, die im ersten Satz 2:5 hinten lag und eine Aufholjagd startete. Als bei 5:5 ihre Bespannung riss und sie einen Schläger aus der Tasche zauberte, der noch aus sehr alten Tagen zu sein schien, wurden wir noch etwas nervöser. Der Schläger erfüllte seinen Dienst aber doch überraschend gut und Nadja konnte den Satz mit 7:5 und auch den zweiten mit 6:2 für sich entscheiden.

In der letzten Runde Ende September wäre ein Mangel an Spielerinnen aufgrund der Herbstferien und einer ungewöhnlichen Verletzung wohl nicht mehr zu vermeiden gewesen. Ich möchte an dieser Stelle Nina nochmals daran erinnern, dass Blutvergiftungen gefährlich sind, wir deshalb frühzeitig zum Arzt gehen und auch kleine Wun-

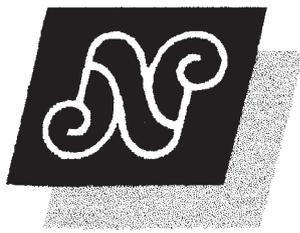
Runde	Begegnung	Resultat
1	TCB 2 – Allmend Luzern	2 : 4
2	Born Kappel – TCB 2	1 : 5
3	Kein Spiel in Runde 3	
4	TCB 2 – Brugg 1	6 : 0
5	Breitenbach – TCB 2	0 : 0

den am Finger sauber halten. Etwas zu unserem Glück war das Wetter so schlecht, dass die Partie abgesagt wurde.

Fazit: Wir sind gespannt auf die nächste Saison, die hoffentlich bereits nächsten Frühling stattfinden kann!

Team:

- Nina Sollberger (Captain)
- Nadia Maertens
- Mina Selenic
- Sheela Uebersax
- Anna Wälti
- Fabienne Sollberger



Das Geschäft für feine Sachen

Apéro

Dessert

Glacen

CONFISERIE TEA ROOM NEUHAUS OBERBURG

Lüftung

Klima

Kälte

Planung
Installation
Service

Dörflinger & Partner AG

3360 Herzogenbuchsee
www.doerflinger-partner.ch

DÖRFLINGER
R a u m l u f t t e c h n i k

TANNER
GmbH **SPORT**

Friedeggstrasse 3 | 3400 Burgdorf

Maler- und Tapeziergeschäft



Kirchbergstrasse 30 3400 Burgdorf
Telefon 034 422 60 52 www.cunico.ch

Damen 30+ 2. Liga

Hier einige Gedanken aus unserem Team zu dieser Saison

Obwohl wir unser Team zurückgezogen haben, wurde fleissig trainiert, da wir als

Ganzes Team

Joker für andere Teams im Einsatz standen. Dies hatte für mich den schönen Nebeneffekt, dass ich innert kürzester Zeit viele neue Gesichter kennenlernen durfte. Was war ich nervös vor meinem ersten IC-Spiel für den TC Burgdorf ...

Corona statt IC

Anstelle intensiver Trainings, Joggingrunden und harten Matches war die Frühlings-IC-Saison geprägt von Estrich entrümpeln, Keller aufräumen, Küche putzen, neue Menüs ausprobieren ...

Fazit: sauberes Haus – dicker Bauch ;o)

Aufgrund des Spielermangels mussten wir auch auf den Herbst-IC verzichten, durften aber bei den anderen Teams aushelfen. So richtiges IC-Feeling konnte aber nicht recht aufkommen.

Hoffen wir das Beste fürs 2021 ...!

Mannschaftslos in die verspätete Interclub-Saison gestartet. Irgendwie schön und doch komisch. Freue mich auf die neue Saison mit meinen Frauen!



Kathrin und Miranda (Mitte) haben die 40+-Teams unterstützt

Gross war die Freude, als wir trotz Virus wieder auf den Platz durften. Schade, konnten wir nicht als Mannschaft starten, die zwei Runden in den Herbstferien waren für uns nicht optimal. Danke den anderen Teams, dass wir die eine oder andere Runde aushelfen durften.

Und nun noch ein persönlicher sportlicher Rückblick ...

Oft nahe dran, leider immer knapp verloren. R6 ist nicht gleich R6 in anderen Ligen. Viele Erfahrungen gesammelt. Fitness wäre viel wert gewesen.

Und zuletzt noch dies:

Trotz den zusammengewürfelten Teams hatten wir tolle, faire Begegnungen und gemütliche Stunden.

Dem Vorstand und den Interclub-Verantwortlichen danken wir für die geleistete Arbeit in dieser nicht ganz einfachen Zeit – MERCI.

Und ganz klar: Wir freuen uns alle auf die nächste Saison!

WYSAD

Buchhaltungsbüro

Urs Wyss Rosenweg 5 Postfach 63 3432 Lützelflüh

Buchhaltung / Treuhand

Steuerberatung

Büro-Administration

EDV-Einführung / Support

Tel. 034 461 67 47

Fax 034 461 67 48

HERRMANN GARTENBAU

Buchmattstrasse 116
3400 Burgdorf
Telefon 034 420 07 07
Telefax 034 420 07 00

Gartenplanung
Gartengestaltung
Gartenumänderung
Gartenunterhalt
Sportplatzunterhalt
Schwimmteichbau

contact@herrmann-gartenbau.ch · www.herrmann-gartenbau.ch

**GFELLER
FRIEDLI**

HOLZBAU

Holzbau ▲
Treppen ▲
Elementbau ▲
Parkett ▲
Innenausbau ▲
CNC-Bearbeitungen ▲

**GFELLER + FRIEDLI
HOLZBAU AG**
Grünerstrasse 11
3400 Burgdorf
Tel. 034 420 46 10
www.gfellerfriedli.ch

Damen 40+ (und ein wenig 50+) 2./3. Liga

Aus Frühling wurde Herbst, aus vier Teams wurden drei Teams, es gab keine Auf- und

Katja Gaschen

Absteiger und es durften alle quasi «querbeet» mitmachen (einzig das Alter musste stimmen): Dies eine kurze Zusammenfassung der speziellen Interclub-Saison 2020.

Für die Burgdorfer Damentteams bedeutete der IC 2020, dass die Einsätze und auch die Teamzugehörigkeit ziemliche Flexibilität erforderten. Die Wochenenden für die IC-Begegnungen boten ohne die gewohnte Auffahrt und Pfingsten keine Ausweichdaten. Trotzdem konnten wir fast alle Begegnungen durchführen. Und Hut ab: Es haben alle toll mitgemacht.

Teams 40+ «gemischt»



Team 40+ 2. Liga



Team 40+ 3. Liga



Das 30+-Team hat sich zurückgezogen, um die Teams 50+ und die beiden Teams 40+ zu unterstützen. Eine spannende Zahl ist folgende: **20**. Genau, 20 unterschiedliche Spielerinnen kamen in den drei Teams zum Einsatz. Nebst einer grossen Organisation wurde schlussendlich dann auch viel Tennis gespielt, bei Regen und Sonnenschein, bei gefühlten 10 und gefühlten 40 Grad. Es hat auf alle Fälle auch so grossen Spass gemacht und wir freuen uns schon jetzt auf die Saison 2021.

Nicht alle Teams konnten alle Runden durchführen, deshalb ist die Rangliste «mit Vorsicht» zu geniessen. Aber trotzdem: tolle Leistungen, zu denen alle beigetragen haben!

Runde	Begegnung	Resultat
1	TCB – Bally Schönenwerd	5 : 1
2	Solothurn – TCB	0 : 6
3	Kein Spiel in Runde 3	
4	TCB – Saignelégier	6 : 0
5	Grenchen – TCB	0 : 6

Runde	Begegnung	Resultat
1	TCB – Worb 1	4 : 0
2	Bolligen – TCB	4 : 2
3	Rotweiss BE – TCB	2 : 4
4	TCB – Herzogenbuchsee	5 : 1
5	Bellevue BE – TCB	0 : 0

PAULI ELEKTRO AG

Einschlagweg 71 T 034 420 70 70 paulielektro.ch
3400 Burgdorf F 034 420 70 79 info@paulielektro.ch

ELEKTROPLANUNG

STARKSTROM

SCHWACHSTROM

PowerNet
Informatik AG

Emmentalstrasse 147

3414 Oberburg Tel 034 424 11 00

www.powernet-informatik.ch

BUSCH

BAUINGENIEURE

SPYRIWEG 9A TEL 034 423 11 18
3400 BURGDORF FAX 034 423 40 03

NEUBAUTEN - UMBAUTEN
EXPERTISEN - GUTACHTEN

Damen 50+ 3. Liga

Aufgrund der speziellen Situation in diesem Jahr wurden die Teams aufgehoben und fast

Heidi Furger

alle Damen haben einander ausgeholfen. Dies war eine sehr schöne Erfahrung! Wir haben auch festgestellt, dass es absolut genügt, wenn man nur ein Apéro für das gegnerische Team organisiert. Vielleicht könnte man das für die nächsten Jahre beibehalten.

1. Runde: 29. August: Heimspiel gegen Founex



2. Runde: 6. September: Heimspiel gegen Bern Dählhölzli



Runde	Begegnung	Resultat
1	TCB – Founex	5 : 1
2	TCB – Dählhölzli	4 : 2
3	Interlaken – TCB	0 : 6
4	Kein Spiel in Runde 4	
5	Fraubrunnen – TCB	0 : 0

3. Runde: 12. September: Auswärtsspiel gegen Interlaken

Team
(alle Spielerinnen dieser Begegnungen):

- Sue Wyss
- Ursula Aerni
- Iris Brönnimann
- Heidi Furger
- Monika Künzler
- Ursula Ulli
- Kristin Pippert
- Vreni Sollberger



**5. Runde: 27. September:
Auswärtsspiel gegen Fraubrunnen
abgesagt wegen zu kalter
Witterung!**

MOSER MALER AG

T 034 422 22 65

info@mosermalerag.ch

www.mosermalerag.ch

Moser Maler AG

Emmentalstrasse 9

3414 Oberburg

Kirchbergstrasse 76

3400 Burgdorf



Wir empfehlen uns für sämtliche Facharbeiten



baumann carrosserie

Dipl. Carrosserie- und Fahrzeugbau Ing. STV

Reparaturen und Neuanfertigungen im Fachbetrieb
Spenglerei, Schlosserei, Lackiererei und Sattlerei

Kirchbergstrasse 147
Tel 034 422 11 03

CH-3400 Burgdorf
Fax 034 422 11 04

www.baumanncarrosserie.ch
info@baumanncarrosserie.ch

VSCI Carrosserie Autospritzwerk

Herren 35+ NLC

Abgesang auf eine abgesagte Saison

Intro

Reto Kirchhofer

10 flotte Tenniscracks, wir stellen sie kurz vor:
Den Anfang macht der Ammann, dann kommt der Buschor.

Eichenberger Nik, Elsaesser, Kirchhofer – alles nach Alphabet.
Lutz, Mühle, Müller, Stricker ... ein prächtiges Team entsteht.

Dieser Song 'nen Zehnten braucht, drum holen wir zurück:
den allseits beliebt-geschätzten Eichenberger Patrik.

Und nun geht's richtig los – Mitsingen erwünscht!

10 flotte Tenniscracks, ich erzähl euch keinen Scheiss.
Die waren auf die Saison 2020 sowas von richtig heiss.

Der Nik trainierte wie ein Irrer und sollte dies bereu'n.
Die Bandscheibe rief, der Slice ging schief, da waren's nur noch 9.

9 flotte Tenniscracks wollten im Clubhaus auf den Balken tanzen.
Pädi war etwas aus der Übung, fiel auf den nackten Ranzen.

Flugs stand er auf und feierte weiter durch die ganze Nacht.
Am Folgetag kapitulierte er, da waren's nur noch 8.

8 flotte Tenniscracks sehnten die Saison herbei.
Doch Mühle kriegte einen Anruf und hörte einen Schrei.

Er rannte in den Gebärsaal und ist länger dort geblieben.
Tennis wurde zur Nebensache, im Team verblieben 7.

7 flotte Tennisspieler waren noch immer komplett.
Der Kirchhofer aber tat etwas, das war so gar nicht nett.

Er bevorzugte die Hockey-WM mit vielen Toren und Checks.
Und so waren die Jungsenioren auf einmal nur noch 6.

6 flotte Tenniscracks noch knapp genug das sind.
Doch Amme träumte von Cuba Libre und vom richtigen Wind.

Kiten auf Kuba? Amme meinte, er höre sich nicht Nein sagen.
Er verabschiedete sich, und 5 Spielern blieb das grosse Klagen.

5 flotte Tenniscracks fragten bei Ädu Hässig an:
«Wir sind zu wenig, hilf uns aus, du bist unser Mann!»

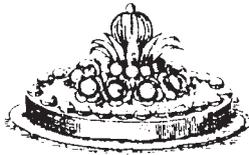
Der Hässig kam ins Training und servierte wie ein Tier.
Schoss Stricker ab und dankte ab, es blieben nur noch 4.

4 flotte Tenniscracks waren so richtig im Seich.
Und die nächste schlechte Nachricht, die folgte sogleich.

In der Elag im Elsass kam's zu einer wüsten Meuterei.
Sile reiste ab, das nicht zu knapp, da waren's nur noch 3.

Die *feine* Adresse für Kaffee und Kuchen

Wir empfehlen uns für Geburtstags- und
Hochzeitstorten, Apérogebäck und Firmengeschenke



widmer

Inhaber J. Rentsch
CONFISERIE UND TEA ROOM
Sonntag geöffnet

Kirchbühl 7 Bahnhofstrasse 90
Tel./Fax 034 422 21 91 Tel./Fax 034 423 57 70
3400 Burgdorf

DW

PROBST + WIELAND AG

Planung Haustechnik

Gebäudetechnikanlagen

Regenwassernutzung

Solaranlagen

Sie sind bei uns an der
richtigen Adresse !

Wir beraten Sie von der Idee bis zur
Abrechnung.

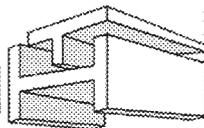
PROBST + WIELAND AG KIRCHBERGSTRASSE 189
POSTFACH 3401 BURGDORF
Telefon 034 420 04 04 Fax 034 420 04 05
www.probst-wieland.ch info@probst-wieland.ch

Wenn...

**Treppenbau
Wintergärten
Metallkonstruktionen
in Alu und Stahl**

...dann

Schlosserei



Metallbau

Heinrich Tschanz

Gysnauweg 7, Postfach, 3401 Burgdorf, Tel. 034 420 03 70, Fax 034 420 03 71

3 flotte Tenniscracks stellten sich viele Fragen.
Und Jüre musste erst noch zur Wohnmobil-Prüfung antraben.

Der Experte schüttelte bloss den Kopf und sagte: «Näi, näi, näi!»
Jüre blieb im Camper sitzen, im Team verblieben 2.

2 flotte Tenniscracks begossen ihren Frust.
Doch auf das Pärchen-Saufen hatte Buschi keine Lust.

Er tauschte Racket gegen Rute und zog in Richtung Nord.
Und so blieb als Einziger Captain Oersel noch an Bord.

1 flotter Tenniscrack fragte sich: Wie soll das geh'n?
Er bat um Hilfe, und – vergelt's Gott – es kam COVID-19.

Outro

Drum lasst euch sagen, ohne diese ganze Pandemie:
Wir wären heiss gewesen und hätten dominiert wie nie!
Team:

- Urs Müller (Captain)
- Thomas Ammann
- Daniel Buschor
- Nik Eichenberger
- Silvan Elsaesser
- Reto Kirchhofer
- Jürg Lutz
- Mario Mühle
- Mark Stricker





physiotherapie Daniel Schoder

Aktiv Gesundheit fördern

Tel. 034 445 30 00 physio-ds@bluewin.ch

Die zwei Standorte für Fitness
und Entspannung in Kirchberg BE
Platanenhof (Ersigenstrasse 13)



Aeschlimann

Dach- und Spenglertechnik

Aeschlimann
Dach- und Spenglertechnik
Lorraine 7
3401 Burgdorf

Telefon 034 420 00 50
Telefax 034 420 00 55
E-Mail info@as-tech.ch
<http://www.as-tech.ch>

- Bedachungen
- Spenglerei
- Flachdach
- Fassaden
- Blitzschutz
- Lüftungen
- Reparaturen
- Planung
- Expertisen
- Gerüste

WALTER

Langenthal / Burgdorf

www.heizungstechnik.ch

UEBERSAX AG

Gaswerkstrasse 47		4900 Langenthal		Telefon 062 923 44 40		info@wuag.ch
Einschlagweg 59c		3400 Burgdorf		Telefon 034 422 60 11		info@wuag.ch

Heizung und Klima | Holzfeuerungen | Gasfeuerungen | Oelfeuerungen | Solaranlagen | Wärmepumpen

Herren 45+ NLB / NLC

Abschlussaison 2020 bei den Senioren – Veteranen, wir kommen!

Als wollte uns Swiss Tennis für die stetige Zugehörigkeit in einer nationalen Senioren-

Felix Wyssmann

Liga noch belohnen, wurden wir zum Abschluss in eine NLB-Gruppe eingeteilt. Dazu gleich noch in eine 6er-Gruppe mit Genf, Nyon, Sion, Grasshopper ZH und Altstätten SG. Eine veritable Tour de Suisse, zumindest was die Sprachenvielfalt angeht, dank drei Heimspielen hielten sich die Fahrkilometer in Grenzen. Und dies vorab: Wir meisterten die Aufgaben insgesamt erfolgreich und waren darüber hinaus die Einzigen, welche alle Begegnungen spielten! Man kommt gerne zu uns nach Burgdorf!

Drizia-Miremont Genf war unsere erste Destination, die Anlage etwas abgelegen im Carouge-Quartier. Dank Navigationsgerät aber kein Problem, beim Abstecher auf die Tramschienen drückten alle Zuschauer inkl. Tramführer die Augen zu, das BE-Kennzeichen entschuldigt BEsonderes. Genf ist auch bekannt für die vielen Non-Profit-Organisationen. Der eine oder andere überweist auch entsprechend Spendengelder in den Westen. Was aber nicht bedeutet, dass die ortsansässigen Tennisspieler diese Tugend würdigen; Geben ist seliger denn ... und so wurden wir gleich mit einer 0:5-Packung verabschiedet. Die Doppel schenken wir uns. Aufgrund der Regelung, dass keine Teams ab- oder aufsteigen, wurde dies für alle Partien gleich zum Normalfall. Unsere Romandie-Auftritte haben aber eine Heimkehr-Regel: Stopp in Düdingen! Zusammen mit ein paar auserlesenen Weinflaschen wartete Dottore Vyskocil bereits auf uns F... – und dieser Samstag entwickelte sich zu einem Saison-Highlight.

In der zweiten Runde besuchte uns der TC Altstätten, aus einer St. Galler Enklave im Appenzellerland kommend. Deren Dialekt und Ausdrucksform wirkte tatsächlich etwas eng, nachdem sie uns dazu noch unterlegen waren gar etwas beengend. Auch unsere enorme kulinarische und önologische Gastfreundschaft lockerte die Stimmung nicht wirklich, ausser bei Lehrer Hannes Köppel. Der wäre wohl noch heute bei uns, wenn nicht die Topseriösen die Autoschlüssel verwaltet hätten!

Die dritte Runde führte uns nach Zürich zu den Grasshoppers. Ein nobler Club, King



Adrian Schmid, Christian Stalder, Erich Schaller, Peter Vyskocil, Oliver Wagner, Daniel Hässig, Felix Wyssmann (Captain)

Roger gibt sich dort ab und an die Trainings-ehre. Die Anfahrt führte von der Autobahn durch die Betonwüste von Zürich West in die City, das Aufgebot bestätigte aber Sand-Mergel-Plätze und so wussten wir, dass es irgendwo im Kreis 8 eine rötlich-grüne Enklave geben musste. Und tatsächlich: in der Nähe des Botanischen Gartens, versteckt hinter einer Turnhalle, eine flotte Tennisanlage. Leider mussten wir alle gleichzeitig beginnen und so konnten wir den Tenniskünsten der ehemaligen Nummer 34 der Schweizer Rangliste, Pascal Gentinetta, gegen unseren fitten Adrian nicht beiwohnen. Als ehemaliger Direktor von Economie-suisse rein von Berufs wegen mit Wachstum (Güter, Dienstleistungen, Bauchumfang) beschäftigt, öffnete nur er sein Punktekonto. Mit Nyon empfingen wir in Runde 4 ein international zusammengestelltes Team. Und: Die Waadt war dazumal Corona-Hotspot! Und das erste Mal diskutierten wir über diesen Umstand. Letztlich befanden wir, die Partie einfach durchzuführen und auf ein ausgedehntes gemeinsames Essen zu verzichten. Belohnung: Auch im zweiten Heimspiel behielten wir die Oberhand. Zum Abschluss spielten wir in unserer Tennisanlage gegen Les Iles Sion, den ehemaligen Club unseres Tennishallen-Geschäftsführers Oli Wagner. Oli ist unterdessen auch ein begeisterter und dazu erfolgreicher Boccia- ... sorry, Pétanque-Spieler. Schon lange zugesagt, spielte unser soziales und kulinarisches Teamgewissen an diesem Wochenende ein Turnier mit den schweren, nicht rostenden, plasmadiffundierten Kugeln. Alle Valaisans sprachen von Oli, wo

Runde	Begegnung	Resultat
1	Drizia GE 1 – TCB	7 : 0
2	TCB – Altstätten	4 : 3
3	Grasshopper ZH – TCB	5 : 2
4	TCB – Nyon 2	4 : 3
5	TCB – Les Iles Sion	4 : 3

er denn sei. Wie schade, dass er ... Für uns Ansporn genug, um seinen Bekannten aus dem Wallis zu zeigen, wo der Bartli auch ohne Oli den Moscht holt. Und der dritte Heimsieg bescherte uns letztlich den zweiten sportlich erspielten Gruppenrang.

Fazit: Die Verschiebung in den Herbst passte uns tiptopp, wir trainierten noch selten so viel zusammen, natürlich passte auch das Wetter mit Stil. Die gewohnte Spannung bezüglich Auf- oder Abstiegsrunde fehlte. Dass wir die Doppel nicht spielten, lag auch uns selber. Für die fünf Einzel war die Teambesetzung mit sieben Spielern ideal, es benötigte jeden von uns. An dieser Stelle sei nochmals unserem «Oli Dampf in allen Gassen» für seine Engagements gedankt: Organisator des flotten FILA-Tenues, tolle eigene Kocheinsätze zu unseren Gunsten.

Ein besonderer Dank gebührt auch unseren beiden nebenamtlichen Önologen im Team, den sehr grosszügigen Daniele Hässig und Pesche Dottore Vyskocil. Hobbykoch Stalder Chrigu hat uns übrigens mal ein Backblech voller Randenstücke im Olivenöl gebrutzelt, ergänzt mit Orangenschnitzen, Rosmarin und einer Nussmischung – herrlich und energiereich. Erich versorgte uns immer zuverlässig mit langen, schweisstreibenden Bällen, e-health Adrian mit geschmackvollen Bergführer- und Eiger-3970-Bierlis von der Jungfrau-Brauerei Brienz.

Gespannt warten wir nun ab, wann wir wieder Interclub spielen können und in welche Liga uns Swiss Tennis bei den Veteranen einteilen wird. Wir danken dem TCB für die jeweils reservierten IC-Trainingsplätze, der Tennishallen AG für die gesponserten Kaffeebohnen und die jeweils tolle und flexible Küche im Anschluss an unsere Trainings!



Team Burgdorf PER SIE? PER DU? PER SÖNLICH!



Bernerland Bank AG
Kornhausgasse 4, 3400 Burgdorf
Tel. 034 432 38 00
www.bernerlandbank.ch

Bernerland | Bank

bründer + Partner AG

Keramik Naturstein Cheminéebau

Bründler + Partner AG

Kalchofenstrasse 38
3415 Hasle-Rüegsau

T 034 460 36 36

F 034 460 36 37

info@bruendler-partner.ch
bruendler-partner.ch

WIR HABEN PLATZ FÜR IHRE IDEEN.



Herren 65+ Nat. A/B/C

Wie in den vergangenen Jahren wollten wir unsere IC-Vorbereitung zusammen mit

Edi Ulli

unseren Frauen im Schwarzwald verbringen. Aber wie so vieles im Leben, kommt es meistens oder öfters anders. Das Unwort des Jahres 2020 unter dem Namen COVID-19 schlug zu, die Grenzen wurden geschlossen, und der IC 2020 ging buchstäblich den Bach hinunter mitsamt allen Vorbereitungen. Swiss Tennis entschied sich Ende August/September, eine kurze Meisterschaft ohne Auf- und Absteiger durchzuführen. Viele Mannschaften zogen ihre Anmeldung zurück, sodass in unserer Altersklasse die Ligen A/B/C zusammengelegt wurden. Dies hatte zur Folge, dass wir relativ weit reisen mussten und die Tessiner Mannschaft Morbio Inferiore nach der Auslosung zurückzog.

Unsere erste Begegnung gegen eine starke Mannschaft in Wildhaus ging 1:5 verloren, ebenso die zweite Begegnung gegen Schlieren und die folgende gegen ein starkes Buchs mit Raimondo Ponte und Osterwalder, beide Ex.-Nationalliga-A-Fussballer. Nur Pesche Flückiger vermochte im Champions-Tiebreak des dritten Satzes mit 13:11 sein



Spiel zu gewinnen. Die einzige ausgeglichene Partie gegen Horw endete mit einem 3:3 unentschieden.

Unser Heimspiel konnte coronakonform mit einzeln abgepackter Verpflegung und genü-

gend Abstand vor dem Clubhaus und bei schönem Wetter gespielt werden.

Alles in allem war es eine sehr spezielle Saison, und vor allem die Kameradschaft nach den Spielen hat gelitten.



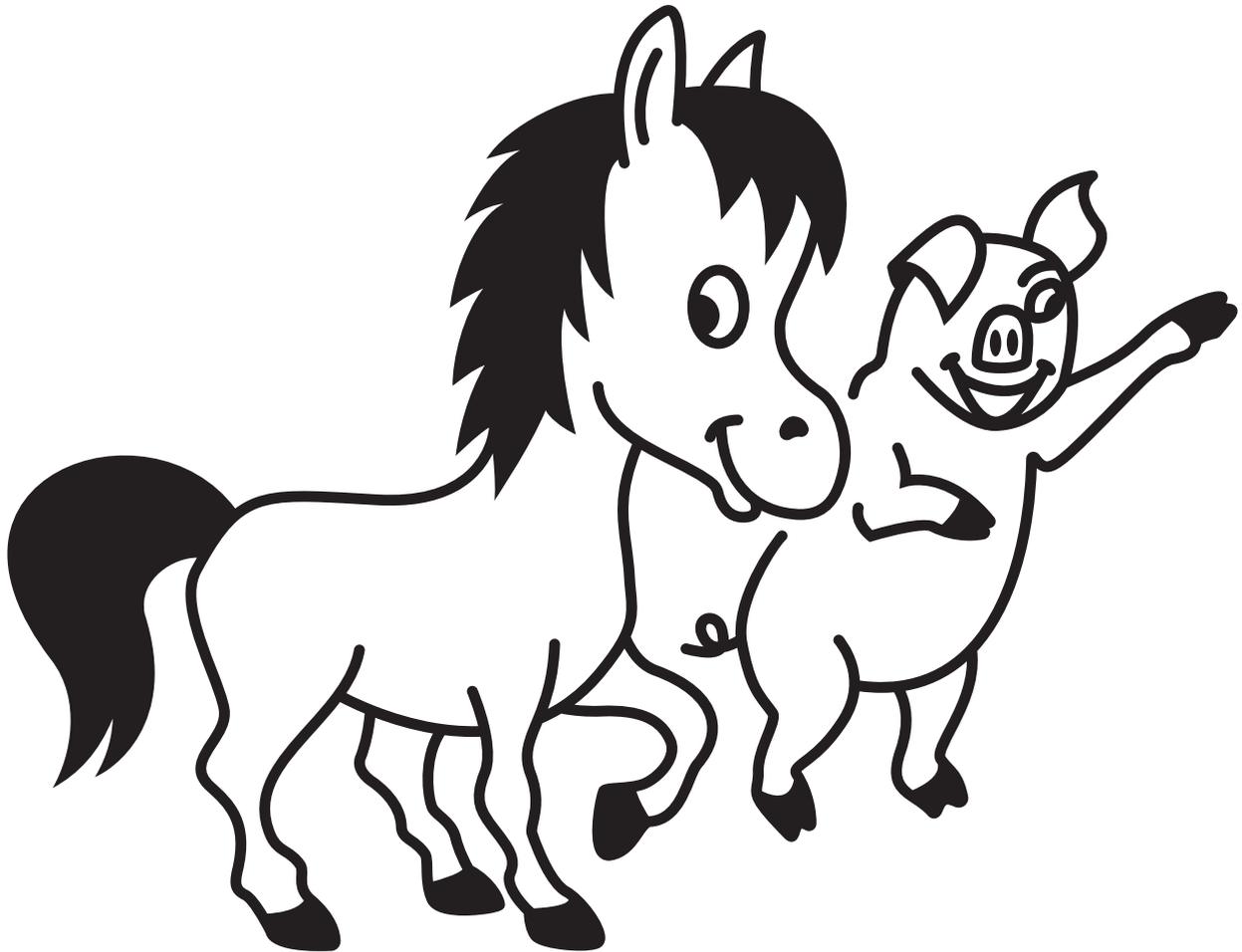
Team:

- Eduard Ulli (Captain)
- Rudolf Enggist
- Peter Flückiger
- Hans Lüthi
- Silvio Tanner
- Rolf Tschiemer

Runde	Begegnung	Resultat
1	TCB – Horw	3 : 3
2	Wildhaus-Unterwasser – TCB	5 : 1
3	TCB – Morbio Inferiore	0 : 0
4	Schlieren – TCB	5 : 1
5	Buchs – TCB	5 : 1

PFERDE + SCHWEINEMETZGEREI

Horisberger AG



Herren 1. Liga

Aufstieg in die NLC – aufgeschoben ist nicht aufgehoben

Dieses Jahr sollte es so weit sein, eine neue 1.-Liga-Herrenmannschaft in Burgdorf wurde

Noah & Co.

gebildet. Das Ziel sollte es sein, nach jahrelanger Absenz des TCB in einer aktiven nationalen Liga diesen Schritt erneut zu schaffen. Aufgrund der Corona-Situation wurde jedoch schnell klar, dass dieses Ziel diese Saison (noch) nicht erreicht würde. Nichtsdestotrotz entschied man sich dafür, am Interclub teilzunehmen und so den Teamzusammenhalt der neu zusammengestellten Truppe zu stärken.

Spielberichte

1. Runde: Riehen – TCB

Trotz schlechter Wettervorhersagen fuhren wie nach Riehen. So kam es dann auch wie es kommen musste – die Partie wurde nach circa 40 Minuten unterbrochen und konnte nach zweistündiger Pause aufgrund anhaltenden Regens nicht mehr wiederaufgenommen werden. Drei von drei gespielten Sätzen gewonnen und ein leckeres Mittagessen – mehr hatte dieser Tennis-Samstag nicht zu bieten.

2. Runde: TCB – Baden

Zu für uns ungewohnter Uhrzeit war unser erstes Heimspiel angesetzt (9.00 Uhr morgens). Aufgrund der ziemlich grossen Klassierungsunterschiede auf sämtlichen Positionen (+4) stellte man sich auf nicht allzu schwere Spiele ein. Wir wissen jedoch alle –, die Klassierung von IC-Spielern entspricht nicht den Turnierspielerklassierungen. Nichtsdestotrotz wurden wir der Favoritenrolle gerecht und konnten bald schon das leckere Essen von unserem Grillmaster Jan Deric genießen.

3. Runde: TCB – Sursee

(Autor des Spielberichts: Junior Wampfler)

Die dritte Begegnung spielten wir an einem sonnigen Samstag (12. September) gegen Sursee 1 in Burgdorf. Die Gegner trafen pünktlich ein und wir starteten mit den Positionen 1 (Hofer), 3 (Deric) und 5 (Vali). Sehr solides Niveau war zu bestaunen und «kurze» Zeit später stand es 3:0 für Burgdorf. Hofer = zu gut, Deric = big machine und Vali = Wahnsinns-Beinarbeit. Danach begannen die restlichen Einzel (Wampfler, Fuhrer und von Nordheim). Marcus servierte seinen Gegner ans Gitter und gewann klar in zwei Sätzen. Fuhrer drückte seine wahnsinnig starke, einhändige Backhand ins Feld und gewann ebenfalls sehr solide. Wampfler hatte die Brechstange ausgepackt und erwischte gegen seinen Gegner, der kaum Fehler machte, einen schlechten Tag und verlor in zwei Sätzen. Nach drei mehr oder weniger kurzen Doppeln stand es 8:1 für Burgdorf und wir begannen mit einem gemütlichen Grill-abend (Grillchef Mr. Deric).

4. Runde: TC Muri AG – TCB

(Autor des Spielberichts: Junior Fuhrer)

Am Sonntag, 20.10 Uhr, spielten wir unsere vierte Begegnung gegen Muri AG. Nach den sechs mehr oder weniger soliden Einzeln stand es 6:0 für Burgdorf. Gleich darauf starteten die Doppel mit den zwei professionellen Paarungen Hofer und Noah, Markus und Jan und die dritte Paarung bildeten die Doppel-Touristen Fuhrer und Wampfler. Die Touristenpaarung erwischte einen guten Start und gewann den ersten Satz souverän. Danach kam der befürchtete Fall. Der zweite Satz ging an Muri AG mit 7:6, das Problem der Doppelanfänger: VOLLEY, VOLLEY, VOLLEY, VOLLEY. Also ging es ins Champions-Tiebreak. Trotz grosser Motivation lagen Wampfler und Fuhrer nach wenigen Sekunden 0:6 hinten, dieser Rückstand konnte nicht

Runde	Begegnung	Resultat
1	Riehen – TCB	0 : 0
2	TCB – Baden 2	9 : 0
3	TCB – Sursee 1	8 : 1
4	Muri AG – TCB	1 : 8
5	TCB – Muhen	0 : 0

wieder wettgemacht werden. So endete die Begegnung mit 8:1 für Burgdorf und es gab noch gutes Essen.

5. Runde: TCB – TC Muhen

(aufgrund Schlechtwetters abgesagt)

Jungs, ich möchte mich herzlich bei euch für diese tolle Saison und die unzähligen Kleinfeldmatches bedanken. Es ist sehr schön zu sehen wie sich der TCB-Nachwuchs Jahr für Jahr verbessert und sich so toll in ein schon bestehendes – neu transferiertes Team – eingefügt hat. TCB – NLC, hoffentlich im Jahre 2021.

Mein Dank geht an:

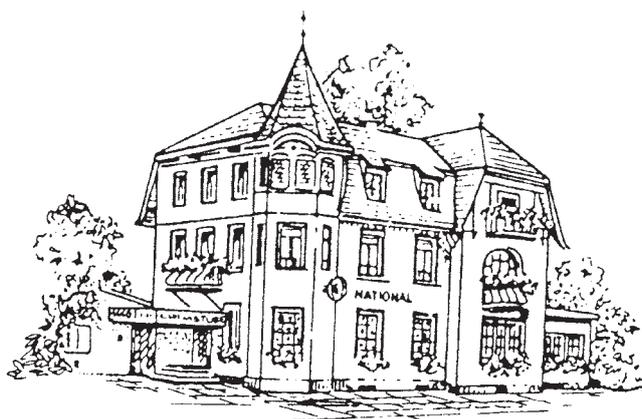
- Marc Hofer – unsere Nummer 1 mit Ruhepuls 43
- Jan Deric – thanks to you Jan, best Barbecue ever seen at TCB
- Markus von Nordheim – unser «Tier», seine Gegner zerstört er mit seinem Leftieserve
- Manuel Wampfler – Backhand à la Benoît Paire
- Marc Fuhrer – trotz Verletzung durchgefightet
- Vali Vogt – für seinen Einsatz wenn der Capitano nicht spielen konnte

Restaurant

National

Fam. Leuenberger
Lyssachstrasse 80

3400 Burgdorf



Krähenbühl Bau GmbH

Muldenservice

Oberburg, Burgdorf

Telefon 034 422 25 88

**Ziegelgut Recycling
Burgdorf**

Entsorgungs- und Recyclingcenter

www.zirec.ch

Telefon 034 423 51 10



LÜTHI ^D WYDER

3366 Bollodingen | 3400 Burgdorf

Telefon 062 961 25 82 | www.luethi-wyder.ch

MINERGIE®
FACHPARTNER



Fenster | Türen | Schreinerei | Küchen | Bäder |
Schränke | Reparaturen | Renovationen

HALLER  JENZER

MIT ÜS CHASCH PUNKTE.

**Wir beraten Sie gern rund um die Produktion
und die Gestaltung Ihrer Drucksachen.**

Melden Sie sich jetzt bei unseren Kundenberatern.

Ihr Medienzentrum in 3401 Burgdorf // www.haller-jenzer.ch

Herren 45+ 1. Liga

Mit viel Freude, Teamspirit und Engagement sind wir in die IC-Saison gestartet und

Philip Roniger

konnten die erste Begegnung zu Hause knapp gewinnen.

Mit diesem Selbstvertrauen im Rücken gestalteten wir die weiteren drei Partien souverän siegreich. Die letzte Runde musste leider wetterbedingt abgesagt werden. Diese Saison hätten wir die Aufstiegsspiele

problemlos erreicht. Ivan und ich danken allen Teammitgliedern (Beat Flückiger, Fred Bayard, Johnny Weissmüller, Max Brodbeck und Urs Hunziker), die spielen konnten, für ihren unermüdlichen Einsatz, die Kollegialität und die stets gute Laune und freuen uns schon auf eine hoffentlich corona- und stressfreie Saison nächstes Jahr.

Einen speziellen Dank an Felix Wyssmann, der beim Einzel nur kurz einspielen konnte, weil sein Gegner vor Ehrfurcht (Verletzung) erstarrte und aufgeben musste.

Runde	Begegnung	Resultat
1	TCB – Cham	5 : 2
2	Tennisclub Thun – TCB	1 : 6
3	TCB – Hünenberg	7 : 0
4	Mutschellen – TCB	3 : 4
5	Murten – TCB	0 : 0



VERNETZTE IMMOBILIENLÖSUNGEN AUS EINER HAND?

Unsere Spezialisten unterstützen Sie bei Verkauf, Verkehrswertschätzung, Bewirtschaftung und Erstvermietung.



ZOLLINGER
IMMOBILIEN

www.zollinger.ch

info@zollinger.ch

Tel. 031 954 12 12



Wellness
für den Gaumen,
serviert mit
Gastfreundschaft.

Weitere Infos unter www.moosegg.ch
oder per Telefon: 034 409 06 06



Für Sie nehmen
wir uns gerne Zeit.



Bahnhofstrasse 2
3400 Burgdorf
bekb.ch



B E K B | B C B E

Herren 70+ 1. Liga

Aufgrund der Coronapandemie wurde die IC-Meisterschaft auf September verschoben.

Gerhard Hess

Dies hatte für unsere Mannschaft zur Folge, dass Pole Rothenbühler wegen seiner gebuchten Ferien im September nicht IC spielen konnte.

Wir mussten auch unser Trainingslager im Schwarzwald absagen, was wir sehr bedauerten. Als Ersatz für Pole konnten wir Niklaus Haldemann aus Muri zu uns holen, da er in seinem Club keine Mannschaft mehr hatte, die 70+ spielen konnte. Somit konnten wir uns für die Spiele im September anmelden. Wir wurden von einer 6er-Gruppe neu in eine 5er-Gruppe eingeteilt und die war wesentlich stärker als die vorherige. Wir hatten gute Spiele, leider verloren wir alle vier Begegnungen und wir konnten die Geselligkeit (Gesangsvorträge von Chrigo

und Ueli, mit viel Applaus bedacht) und die Freundschaft pflegen.

Wir haben auch mit den Mannschaften über die Verschiebung des IC auf September gesprochen und haben festgestellt, dass alle dafür wären, den IC in Zukunft im September zu spielen. Leider wird dies aber aus organisatorischen Gründen nicht möglich sein.

Wir freuen uns auf den IC im nächsten Jahr und hoffen, dass wir alle ohne Einschränkungen wieder Tennis spielen können.

Team:

- Gerhard Hess (Captain)
- Ulrich Bernhard
- Niklaus Haldemann
- Christian Hässig
- Robert Müller
- Vaclav Neffe
- Paul Rothenbühler

Runde	Begegnung	Resultat
1	Kein Spiel in Runde 1	
2	Littau – TCB	4 : 2
3	TCB – Langacker	2 : 4
4	Seeblick ZH – TCB	6 : 0
5	TCB – Rankhof	0 : 6



Hässig+Co. AG

Maschinen Werkzeuge

**Industriestrasse 4
3421 Lyssach**

Tel. 034 445 56 11, Fax 034 445 62 00
info@haessig-maschinen.com
www.haessig-maschinen.com



Gärten in neuen Dimensionen

www.baechler-guettinger.ch

Herren 2. Liga 2

Der Teamgeist war noch nie so gut wie in dieser Saison. Fast nach jedem Training sas-

Sascha Muhmenthaler

sen wir noch im Clubhaus, bestellten eine Pizza und tranken ein Bierchen. Das gab es in den vorherigen Jahren leider sehr selten, obwohl gerade das ein gutes Interclub-Team ausmacht.

Auf dem Platz lief es allerdings nicht so rund. Wir wurden nie richtig warm und konnten oft unsere Leistung nicht so abrufen, wie wir es gerne hätten. Dies führte zu drei Niederlagen, welche wir eigentlich für uns hätten entscheiden können ...

Unseren ersten Match spielten wir am Samstag, 29. August, auswärts gegen Oberdiessbach. Das Wetter machte an diesem Wochenende nicht mit und zwang uns in die Tennishalle Thun. Das war allerdings kein Problem für uns, denn wir waren alle einfach glücklich, dass wir trotz der speziellen Lage Interclub spielen konnten. Deshalb wollten wir und unsere Gegner die Begegnung auch nicht absagen. Nach den gespielten Matches luden uns die Spieler von Ober-

diessbach ins Restaurant der Tennishalle zum Mittagessen ein. Nach der Heimreise liessen vier von uns den Tag beim Clubhüsli ausklingen. Wir bedanken uns bei Fabian Meierhans, welcher uns bei den Matches unterstützte.

Die zweite Runde war dann ein Heimspiel. Wir trafen am Samstag, 5. September, auf Neufeld, die leider nur zu viert antreten konnten. Zwei gegnerische Spieler waren aber freundlicherwise dazu bereit, noch einen Trainingsmatch gegen unsere zwei Debütanten Joel und Noah zu spielen. Das ist nicht selbstverständlich und wir schätzen das sehr. Am Schluss konnten wir die Begegnung beim Grillieren abschliessen und unser Team blieb noch etwas länger und genoss den Abend.

Am nächsten Sonntag spielten wir nochmals zu Hause beim TCB. Wir trafen auf das starke Team Sporting BE 1. Es gab viele hochklassige und spannende Matches, denn vier von sechs Einzeln mussten in einem dritten Satz entschieden werden.

In der vierten Runde spielten wir gegen Brodhüsi bei Wimmis. Wir spielten auf einem sehr langsamen Sandplatz, wo es sogar mit einem Smash schwierig wurde,

Runde	Begegnung	Resultat
1	Oberdiessbach – TCB 2	8 : 1
2	TCB 2 – Neufeld BE 1	8 : 1
3	TCB 2 – Sporting BE 1	2 : 7
4	Brodhüsi – TCB 2	7 : 2
5	TCB 2 – Wichtrach	6 : 3

einen Winner zu schlagen. Dies führte zu langen und unterhaltsamen Matches. Ein riesiges Danke geht an Simon Crot und Dominik Schweizer fürs Aushelfen und Fahren.

Zu Hause spielten wir am 27. September unseren letzten Match gegen Wichtrach in der Halle. Auch wenn es diese Saison nicht wichtig war, konnten wir die Begegnung gewinnen und somit die spezielle IC-Saison 2020 mit einer positiven Note abschliessen. Vielen Dank an Joel für die gelungene Fotomontage.



V.l.n.r.: Noah Krapl, Valentin Renfer, Joel Berger, Alexander Sergin, Rico Buschor, Sascha Muhmenthaler, Noah und Lionel Brodbeck

Herren 45+ 2. Liga

Wir sind ein grossartiges Team. Das winterliche Aufbautraining hat unser letztjähriges

Alle für einen, einer für alle

Verletzungspech bei Weitem wettgemacht. Punktgenau zur IC-Saison erreichten sämtliche wunderbaren Teammitglieder ihre Hochform. Der unvermeidliche Aufstieg stand im Voraus fest und die Frage wäre höchstens noch gewesen: Wie manche Liga werden wir überspringen? Nur eine weltweite, mit Sicherheit von unseren Gegnern initialisierte und instrumentalisierte Pandemie konnte uns vorerst stoppen. Dass Ligawechsel verunmöglicht wurden, werden wir mit unserem Heer von Anwälten anfechten, sobald dieses im transatlantischen Raum nicht mehr gebraucht wird. Schon heute ist jedoch klar: Wir lassen uns nicht trumpieren, wir verkörpern das einzig wahre Olympia! Dänk U!



Herren 55+ 2. Liga

Lockdown für Tennisspieler und Alphornbläser

Wir Tennisspieler benötigen viel Bewegung, Spass und Spiel. Aufgrund des Lockdowns

Daniel Sollberger

und des Homeoffice erhielten wir viel zu wenig davon!

Wir waren daher sehr erfreut, als wir gegen Saisonende noch trainieren und Interclub spielen durften. Das klassische Essen nach der Begegnung wurde durch ein reichhaltiges Apéro ersetzt. Die Gespräche und Diskussionen wurden daher intensiviert. Wir durften drei spannende Begegnungen spielen. Ein Auswärtsspiel erfolgte sogar im Corona-Hotspot Genf!

Ich danke meinen Teamkollegen für den Einsatz über die ganze Saison und hoffe auf ein baldiges Ende der schwierigen Zeit.



Team:

- Daniel Sollberger (Captain)
- Werni Schweizer
- Erich Amport
- René Krebs
- Angelo Pantano
- Martin Wälti

Runde	Begegnung	Resultat
1	Stade-Lausanne – TCB	0 : 0
2	TCB – Münsingen	6 : 0
3	TCB – Lancy GE	6 : 0
4	Vernier – TCB	5 : 1



B5 to be **B5** to go
BAR EVENTS MUSIK KAFFEE WEIN BIER



HOTEL BERCHTOLD

RESTAURANT – BAR – MEETINGS



... ankommen, geniessen & verweilen ...

Burgdorf's Begegnungsmühle / Bahnhofstrasse 90, 3401 Burgdorf
www.begegnungsmuehle.ch

Herren 65+ 2. Liga

IC-Saison 2020 – ein Jahr zum Vergessen?

Bei diesen «Corona-IC-Spielen» wurden wir in eine starke Gruppe eingeteilt. Unsere

Frantisek Szanto

Opponenten waren klar stärker klassiert (R5, R6, R7), was sich auch an den Resultaten abgebildet hatte. Trotzdem konnten wir sieben Einzel und zwei Doppel gewinnen.

Bei den Auswärtsspielen in Kyburg Thun und Oberhofen wurden wir von den Gästeteams freundschaftlich empfangen. In den Matches wurde hart gekämpft, aber immer stand Fairplay im Vordergrund. Freude und Frust gab es auf beiden Seiten. Danach gab es jedoch Feiern unter Tennisfreunden.

Unsere Gäste waren Münsingen und Ittigen. Wir haben unsere Gäste kulinarisch verwöhnt, was natürlich auch sehr geschätzt wurde. Bei schönem Wetter war es relativ einfach, die Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten. Chefkoch Roland hat souverän

grilliert und die restliche Mannschaft wurde kurzerhand zum Service- und Abwaschpersonal. Natürlich haben wir nicht nur Wasser getrunken, es gab ein reichhaltiges Angebot an Getränken. Der Durstlöscher Nummer 1 war ungeschlagen: das Bier. Moritz sorgte für das Bier, Otto war unser Bananen- und Mineralwasserlieferant. Jürg bewährte sich als unser Sommelier. Zum Kaffee servierten Andreas und Fero selbst gebackene Kuchen. Und zum Schluss kam dann die Putzmannschaft dran – und schon war die «Corona-IC-Saison» vorbei.

So schlecht war diese Saison nicht – auf alle Fälle werden wir sie nie vergessen!

Team:

- Jürg Baumberger (Captain)
- Moritz Wyss (Vize-Captain)
- Roland Luginbühl
- Andreas Mühlebach
- Frantisek Szanto
- Otto Wyss

Runde	Begegnung	Resultat
1	TCB – Münsingen	1 : 5
2	Oberhofen – TCB	2 : 4
3	TCB – Ittigen	4 : 2
4	Kyburg Thun – TCB	6 : 0
5	Aarberg – TCB	6 : 0



Liechti + Sollberger AG Architekturbüro Burgdorf

Kirchbühl 9, 3400 Burgdorf | info@liechti-sollberger.ch | 034 420 34 82



aebersold

Kunststeine
Treppenelemente
Betonelemente
Natursteinarbeiten

Aebersold AG
Oberburgstrasse 59
3401 Burgdorf
E-Mail: info@aebersoldag.ch

Tel. +41 (0)34 429 29 29
Fax +41 (0)34 429 29 20
www.aebersoldag.ch



Hallenbad, Kraftraum & Wellness in einem Haus



Bewegen im Wasser oder in der Halle, individuell oder in der Gruppe: Leistungs-, Hobby- und Gesundheitssportler finden bei uns ein vielfältiges Angebot zur körperlichen Ertüchtigung, aber auch zum Entspannen.



Vereinbaren Sie einen Termin für eine Instruktion Im Kraftraum.



Über Ihren Besuch freuen wir uns!

Hallenbad AG Burgdorf, Sägegasse 15c, 3400 Burgdorf, 034 422 94 14, info@hallenbad-burgdorf.ch.

www.hallenbad-burgdorf.ch

Herren 3. Liga

5-Sterne-Tennis und Spieleabend neu lanciert ... und Gruppensieg

Die fehlende Erfolgsquote unserer Doppelpartien und am Ende der Spielermangel

Bruno Mumenthaler

hatten uns im letzten Jahr in die 3. Liga versetzt. Den Winter haben wir genutzt, um uns zu upgraden.

So konnten wir verschiedenen Neumitgliedern einen Platz im Team bieten und haben IC-Neulinge zu ihren ersten Partien mitgenommen. Auch war unser Team für Clubneulinge eine willkommene Anlaufstelle und so konnten wir verschiedene, äusserst solide Spieler bei uns integrieren oder an andere Teams vermitteln. Allem voran darf man den TEAMGEIST sicherlich gross hervorheben und das ungeachtet der über 20 Jahre Altersunterschied vom Jüngsten zum Ältesten. So wurde denn auch am Sonntagabend der Spieleabend neu lanciert ... in Form von Pokerspielen und gemütlichem Ausklang der Woche.

Gesammelt haben wir nicht nur sportliche Erfahrungen, sondern auch die Erkenntnis, dass es Tennisplätze mit eigenem WC gibt. Umso lustiger denn auch der Hinweis auf Plätze-Wischen auf derselben Anlage. Das nennt man 5-Sterne-Anlage ... Lediglich den Bierausschank könnte man dort noch in die Bewässerungsanlage einbauen.

Sportlich gesehen haben wir die erste Runde verschlafen, haben uns aber von Mal zu Mal gesteigert und uns am Schluss sogar mit dem Clubmaskottchen verbündet ... und ganz knapp konnten wir den Gruppensieg für uns verbuchen.

Dank unseren Modell-Athleten-Bodys, kollegialem Verhalten und unserem Teamdress war es uns natürlich ein Leichtes, den TCB in Würde zu vertreten.

Merci Capitano Dömu für deinen Einsatz ... Jungs, es het gfügt mit euch ...!



Runde	Begegnung	Resultat
1	TCB – Tennisclub Thun	5 : 4
2	Uetendorf – TCB	1 : 8
3	Steffisburg – TCB	1 : 8
4	TCB – Muri-Gümligen 2	8 : 1
5	Wichtrach – TCB	7 : 2



O. MÄDER AG

Bauunternehmung

3414 Oberburg

Ihr Spezialist:

Odermatt /// **FensterBau**
& allgemeine Schreinerarbeiten

Odermatt FensterBau AG
Gewerbstrasse 5
3423 Ersigen
T +41 34 445 84 12

Für Sie vor Ort.

EgoKiefer
Fenster und Türen

Junioren-Sommercamp 2020

Traditionsgemäss hat in der letzten Schulferienwoche das TCB-Junioren-Sommercamp

Bruno Mumenthaler

stattgefunden. Rund 30 Kinder und Jugendliche haben einmal mehr die Tennisanlage im Lindenfeld mit grosser Leidenschaft und glücklichen Gesichtern verzaubert.

Viele Kids (4–7 Jahre) haben täglich von 10.00 bis 12.00 Uhr trainiert und konnten nebst erstem Lagerfeeling ihre Begeisterung für das Tennis mit Spiel und Spass weiterentwickeln.

Die Juniorinnen und Junioren haben fünf Stunden von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr trainiert. Mit einem

abwechslungsreichen Programm wurden täglich die technischen, taktischen und konditionellen Fähigkeiten verbessert. Ergänzt wurde der konditionelle Teil mit Kickbox-Trainings und für die Ausdauer wurde der Vitaparcours im Pleerwald miteinbezogen. Die teilnehmenden Kids konnten sich im Clubhaus des Tennisclub Burgdorf jeden Mittag verpflegen und die Mittagspause in kollegialer Atmosphäre verbringen.

Eine willkommene Abkühlung wurde am Mittwoch in der Badi Burgdorf und der anschliessenden feinen Glace in der Oberstadt gefunden. Beim Schlussturnier am Freitag konnten die Girls und Boys zeigen, was sie gelernt haben und durften sich an der

anschliessenden Rangverkündigung am Abend tolle Preise aussuchen.

Die Tennisschule kreativ organisierte mit ihrem professionellen Trainerteam das Camp und das gemütliche und feine Barbecue für die Kinder mit ihren Familienangehörigen zum Abschluss am Freitagabend.



FAES BAU AG

HOCHBAU | TIEFBAU | STRASSENBAU

DIE Bauunternehmung in der Region



85 Mitarbeitende für:

// Industriebau // Wohnungsbau // Umbau / Renovation
// Strassenbau / Belag // Tiefbau / Schlagvortrieb // Bohren / Schneiden
// Bauberatung

Faes Bau AG Schmiedengasse 17 | Postfach 1165 | 3401 Burgdorf
Telefon 034 422 19 97 | Fax 034 422 35 69 | info@faesbau.ch | www.faesbau.ch

Burgdorfer Sportlerehrungen

Anfang Jahr fanden in Burgdorf die Sportlerehrungen statt. Der TCB durfte Justin

Bruno Mumenthaler

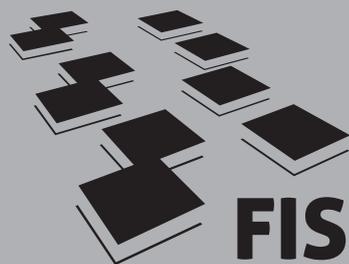
Lenders anmelden, welcher mit ausserordentlichen Leistungen überzeugt hatte. Im

Rahmen der Feierlichkeiten wird den Sportlern jeweils eine Anerkennungsurkunde der Stadt Burgdorf übergeben.

Herzliche Gratulation zu deinen grossartigen Leistungen, welche nur dank unermüdlichem Training erreicht werden können!



Justin Lenders



FISCHERMÄTTELI
LEBENSRAUM AUS SCHWEIZER HOLZ

ZU VERKAUFEN EIGENTUMSWOHNUNGEN IN BURG DORF

2.5 Zimmer Wohnungen ab CHF 285'000

3.5 Zimmer Wohnungen ab CHF 495'000

4.5 Zimmer Wohnungen ab CHF 610'000

5.5 Zimmer Wohnungen ab CHF 725'000

WWW.FISCHERMAETTELI-BURGDORF.CH

Strüby Immo AG
3400 Burgdorf BE | T +41 33 223 76 45 | www.strueby.ch



STRÜBY
Erfolgreich planen – mit Freude bauen

Platzabruume und Clubhaus-Putzen

Nachdem auch das Platzylüte dem Virus zum Opfer gefallen ist, fehlt natürlich nun

Bruno Mumenthaler

der Beitrag an dieser Stelle. Umso mehr sagen wir hier allen VIELEN DANK, die beim Platzabruume und Putzen des Clubhauses zum Saisonschluss tatkräftig angepackt haben.



Junioren-Clubmeisterschaft 2020 Champion von morgen

Jungs

MS

- 1. Rang
- 2. Rang
- 3. Rang

16&U

- Julian Denzler
- Maximilian Heger
- Aram Hess

MS

- 1. Rang
- 2. Rang

14&U

- Justin Lenders
- Valentin Renfer

MS

- 1. Rang
- 2. Rang
- 3. Rang
- 4. Rang
- 5. Rang

12&U

- Julien Lenders
- Joris Gaschen
- Mats Aebischer
- Nikola Ugrinic
- Liandro Bamonte

MS

- 1. Rang
- 2. Rang
- 3. Rang
- 4. Rang
- 5. Rang
- 6. Rang

10&U

- Erazem Grmic
- Joris Gaschen
- Fabrizio Bachmann
- Novak Ugrinic
- Alec Deucher
- Noah Bergmann

Mädchen

WS

- 1. Rang
- 2. Rang
- 3. Rang

18&U

- Samina Brodbeck
- Katrin Bugmann
- Johanna Haldemann

WS

- 1. Rang
- 2. Rang
- 3. Rang

14&U

- Asia Marchese
- Alina Bühler
- Jana Bergmann

WS

- 1. Rang
- 2. Rang
- 3. Rang
- 4. Rang
- 5. Rang
- 6. Rang

12&U

- Malou Uebersax
- Aaliyah Grossenbacher
- Yolanda Gaschen
- Yana Mumenthaler
- Lara Bachmann
- Zoja Grmic





Juniorenmeisterschaft 12&U



Juniorenmeisterschaft 10&U



Juniorenmeisterschaft 14&U



Juniorenmeisterschaft 18&U



Juniorenmeisterschaft 14&U



Juniorenmeisterschaft 12&U

Clubmeisterschaften 2020

Trotz Corona konnten wir unsere Clubmeisterschaften auch in diesem Jahr durchführen.

Daniela Ammann – Wettkampf

Ein grosses Dankeschön an:

Nina, Fabienne, Mina, Rahel, Ramona, Michelle, Béatrice, Kristin, Melanie, Maja, Kathrin, Daniela, Manuel, Marc, Sascha, Alexander, Max, Dominic R., Dominik, Simon B., Luigi, Pius, Simon P., Nicolas, Stephan, Raphael, Kilian, Jürg, Christian S., Ivan, Frédéric, Beat, René, Richard, Adrian H., Martin W., Martin N., Edgar, Roland,

Hansjürg, Eduard, Silvio, Rolf, Peter, Ruedi, Vaclav, Gerhard, Christian H., Frantisek, Ueli, Björn, Valentin, Hendrik, Nico, Till, Martin M., Urs, Jean-Michel, Dominic K., Hans, Georg, Christian und Adrian v. A. Schön, habt ihr alle mitgespielt.

In diesem Jahr verzichteten wir auf ein Finalwochenende. So stellten wir in Kategorien mit vielen Anmeldungen Gruppen nach Niveau respektive nach Klassierungswert zusammen. Da keine Finalspiele stattfanden, ernannten wir den Clubsieger jeweils aus der ersten Gruppe.

Am 19. Oktober 2020 hätte als krönender Abschluss die Rangverkündigung mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern stattgefunden. Zusammen anstossen, auf die gemeinsamen Matches zurückschauen und noch ein paar tolle Fotos fürs Return machen ... Das wäre geplant gewesen. Wegen den stark ansteigenden Coronazahlen entschieden wir uns aber, die Rangverkündigung kurzfristig abzusagen.

Im nächsten Jahr führen wir unsere Clubmeisterschaft wieder durch. Wir freuen uns bereits jetzt auf eure Teilnahme.



TC Burgdorf

Clubmeister 2020

MS

1. Rang
2. Rang

R1/R5 (5 Teilnehmer)

Manuel Wampfler
Marc Fuhrer

MS

1. Rang
2. Rang

R5/R9 (12 Teilnehmer)

Luigi Giordano
Simon Buschor

MS 45+

1. Rang
2. Rang

R3/R9 (5 Teilnehmer)

Jürg Bühler
Christian Stalder

MS 55+

1. Rang
2. Rang

R4/R9 (8 Teilnehmer)

René Krebs
Richard Jarolimek

MS 70+

1. Rang
2. Rang

R6/R9 (9 Teilnehmer)

Peter Flückiger
Rolf Tschiemer

MS offen, NC (14 Teilnehmer)

Gruppe 1

1. Rang
2. Rang

Nico Röthlin
Valentin Jost

Gruppe 2

1. Rang
2. Rang

Christian Dubach
Dominic König

Clubmeisterinnen 2020

WS

1. Rang
2. Rang

R2/R5 (3 Teilnehmerinnen)

Nina Sollberger
Fabienne Sollberger

WS 30+

1. Rang
2. Rang

R3/R9 (4 Teilnehmerinnen)

Rahel Bolzli
Ramona Lüthi

WS 40+

1. Rang
2. Rang

R3/R9 (5 Teilnehmerinnen)

Daniela Ammann
Kristin Pippert



Die Tennishalle Burgdorf bietet mit Tennis, Badminton und Squash ein abwechslungsreiches Sportangebot in einer ausgezeichneten Infrastruktur. In unserem Shop bieten wir Ihnen Tennisbekleidung, Bags, Bälle sowie Rackets verschiedener Marken und einen Bespannungsservice. Für einen kleinen Imbiss zwischendurch oder ein Nachtessen mit Freunden, in unserem Restaurant Treff freuen wir uns auf Ihren Besuch.



Die Tennisschule mit ihrem erfahrenen Trainerteam bietet Kurse für Senioren, Erwachsene und Junioren Gruppen- und Privatlektionen Mannschaftstraining und Trainingslager vom Anfänger bis Wettkampfspieler an.

Trainerteam

Alan Zafra Karin Staal Andrea Fuhrer Nicolas Marchal Noah Maertens Oliver Wagner
Assistenten: Sascha, Marc und Manuel



Das Restaurant treff Burgdorf bietet ideale Räumlichkeiten für Familienanlässe, Seminare, Sitzungen und Versammlungen Wir organisieren jeden Anlass inklusive Rahmenprogramm, Unterhaltung und Verpflegung nach Ihren Wünschen

Tennishalle Burgdorf AG
Zähringerstrasse 39, 3400 Burgdorf
034 422 73 11
info@tennishalleburgdorf.ch
www.tennishalleburgdorf.ch

Redaktion Return

Schön bist du bis am Schluss dabei ...

Return 2020 ... was für ein Kracher ...!

Bruno Mumenthaler

Schön, hast du bis am Schluss durchgehalten und dir die Zeit genommen, unser Clubmagazin bis auf den letzten Tropfen aufzusaugen ...

Als Redaktor bleibt mir einmal mehr der Dank an unsere Sponsoren, an alle Autorinnen und Autoren der verschiedenen Return-Berichte und Porträts.

Wer es noch nicht erledigt hat ... **JETZT GLEICH ERLEDIGEN ...** dein Login zur Vereinsverwaltung Fairgate. Prüfe deine Daten und ergänze fehlende Informationen. Das vereinfacht uns vom Vorstand die Kommunikation mit dir enorm.

Uns allen wünsche ich eine Saison 2021, in der wir wieder ungezwungen unserem Hobby nachgehen können. Blibet gsung ... und natürlech unverletzt.



Bis bald auf dem Tennisplatz, euer Return-Redaktor, Newsletter-Schreiber und Webmaster

Bruno Mumenthaler

Platzreservation | Login Fairgate

TC Burgdorf

AKTUELLES VEREIN INTERCLUB JUNIOREN SENIOREN KONTAKT SPONSOREN

FAIRGATE VEREINSVERWALTUNG

FAIRGATE - UNSERE MODERNE CLUBVERWALTUNG

Seit der Saison 2018 nutzen wir die Vereinslösung Fairgate für unsere Mitgliederverwaltung, die Erstellung von Newslettern und unsere Webseitengestaltung. Ab 2019 nutzen wir auch Sponsoring und Fakturierung sowie die integrierte Finanzbuchhaltung. Mit diesem webbasierten Tool haben wir verschiedene, überalterte Lösungen abge-

fairgate
Marktwort für Vereine & Verbände

www.hofmann.swiss

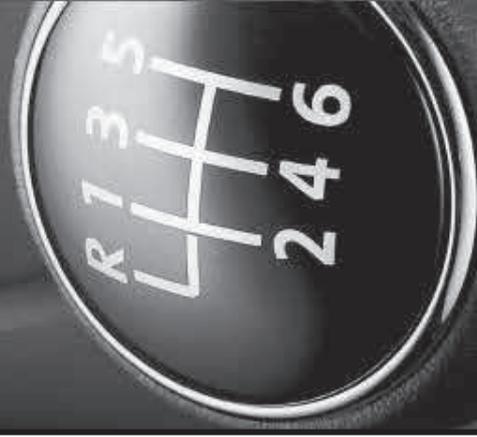


HOFMANNGARAGE

Oberburg b. Burgdorf



VW | Audi | Skoda



**Wir hinterlassen Spuren.
Auch auf dem Tennisplatz.**

P.P.

3400 Burgdorf

Post CH AG

IHRE ADRESSE FÜR:

Manuelle Therapie, Triggerpunkt/
Dry-Needling, Wassertherapie,
Stosswellentherapie, Becken-
boden-Reha, Sport-Physiotherapie,
Medizinische Massage, Cranio-
sacral-Therapie, Osteopathie,
Medizinische Trainingstherapie,
Akupunktur TCM & Feldenkrais,
Lymphdrainage, Sensopro, Golf-
physio

GROSSES KURSANGEBOT:

Pilates, Rückenkurs, Ortho
Wassergruppe, Yoga, Antara,
Rheumaliga, Gleichgewichtskurs



PHYSIOTHERAPIE

CHRISTIAN KELLER AG

Lyssachstrasse 7 · 3400 Burgdorf

Telefon 034 422 02 68

www.physiokeller.ch

WIR BERATEN SIE GERNE!
